

Schönefelder Gemeindeanzeiger

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Schönefeld 11. Jahrgang • 1-2013 • 25. Januar 2013

Für die Ortsteile der Gemeinde Schönefeld: Großziethen Kiekebusch • Schönefeld • Selchow • Waltersdorf und Waßmannsdorf







Zur Sache

Das neue Jahr begann leider nicht so friedlich wie gewünscht. Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte mussten ausrücken und den Frieden wieder herstellen. Besondere Bestürzung hat auch der Einbruch in die neue Schönefelder Feuerwache ausgelöst. Die Diebe haben nicht nur wertvolles Gerät entwendet sondern auch die Fahrzeughalle verwüstet, so dass die Schönefelder Feuerwehr zeitweilig nicht einsatzbereit war. Der Schaden ist erheblich und der Schock bei den Kameraden der Feuerwehr, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich Hilfe leisten und Leben retten, groß. Die zweite schlechte Nachricht war nicht so unerwartet, Skepsis über den Eröffnungstermin des Flughafens war nach den mehrfachen Verschiebungen vorhanden. Für die Schönefelder heißt das allerdings, dass der Waßmanndorfer Bahnhof, den die Gemeinde mit erheblichen Mitteln aus der Gemeindekasse finanziert hat, bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Bleibt zu hoffen, dass die Investoren, die mit Blick auf den Flughafen Wohnungen und Versorgungseinrichtungen bauen, nicht die Geduld verlieren.

Sportlich begann für viele das neue Jahr und besonders die Fußballer starteten mit Hallenturnieren ins neue Jahr. Der Sparkassencup des RSV Waltersdorf 09 und der Willi-Belger-Cup haben eine gute Tradition und lockten viele Zuschauer in die Großziethener Mehrzweckhalle. In dieser Ausgabe informieren wir Sie außerdem ausführlich über die Projekte des Haushaltplanes 2013 in den Ortsteilen Großziethen, Selchow und Kiekebusch. In der Februarausgabe folgen die anderen Ortsteile. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre Angela Hybsier

Haushaltsplan 2013 Seite 7-9







Seite 18-21



Irmgard Griep, Waltersdorf, zum 94.

Geburtstage Januar

Der Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld gratuliert allen Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Irmgard Handte, Waltersdorf, zum 93. Arno Heppner, Großziethen, zum 92. Gerhard Krüger, Großziethen, zum 91. Ursula Ehrlich, Großziethen, zum 90. Waltraud Zdrzalek, Großziethen, zum 80. Helga Schwietzke, Schönefeld, zum 80. Walter Kowsky, Waltersdorf, zum 80. Hildegard Rosin-Niesporek, Waltersdorf, zum 80. Kurt Potratz, Waßmannsdorf, zum 80. Waltraud Brothage, Großziethen, zum 75. Karl-Heinz Gossow, Großziethen, zum 75. Gerda Koppe, Großziethen, zum 75. Ernst Sachtleben. Großziethen, zum 75. Uwe Glaser, Schönefeld. zum 75. Werner Bleinagel, Waltersdorf, zum 75. Winfred Paul. Waltersdorf. zum 75. Ingrid Taborski, Waßmannsdorf, zum 75. Vladen Tremba, Waßmannsdorf, zum 75. Hartmut Biermann, Großziethen, zum 70. Achim-Adolf Pflughaupt, Großziethen. zum 70. Detlef Patalon. Schönefeld. zum 70.

Wolfgang Rosenow, Schönefeld, zum 70.

Paul Dommisch, Waltersdorf, zum 70.

Lothar Schulz, Waltersdorf, zum 70. Klaus Skrok, Waltersdorf, zum 70. Elke Geißler, Großziethen, zum 65. Adelheid Helm, Großziethen, zum 65. Helga Radelt, Großziethen, zum 65. Volker Skeries, Großziethen, zum 65. Brigitte Sorian, Großziethen, zum 65. Gerhard Fischer, Schönefeld, zum 65. Edeltraud Thiel, Schönefeld, zum 65. Margit Wiggert, Schönefeld, zum 65. Bärbel Lidtke, Waltersdorf, zum 65. Klaus Lipke, Großziethen, zum 60. Michael Pielke, Großziethen, zum 60. Michael Reime, Großziethen, zum 60. Astrid Schönbeck, Großziethen, zum 60. Marianne Spethmann,

Großziethen, 711m 60 Jörg Wiedenhöft, Großziethen, zum 60. Agata Bjelajac, Schönefeld, zum 60. Horst Hartwich, Schönefeld, zum 60. Klaus Pavelowski, Schönefeld, zum 60. Karin Schüler, Schönefeld, zum 60. Bärbel Schulz, Schönefeld, zum 60. Marita Tischer, Schönefeld, zum 60. Ingelore Voßberg, Selchow, zum 60. Wolfgang Hartwig, Waltersdorf, zum 60. Margitta Wünsche, Waltersdorf, zum 60.

Hannelore Sauerwald, Waltersdorf. zum 70. Pawel Tam, Schönefeld,

Hinweis: Wer nicht möchte, dass er mit Glückwünschen im Schönefelder Gemeindeanzeiger bedacht wird, meldet sich bitte im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld, um eine so genannte Übermittlungssperre nach § 30 Brandenburgisches Meldegesetz zu beantragen.

Fotonachweis: S. 1, 4(5), 7(2), 12, 16, 17(2), 19, 22 A. Hybsier

In eigener Sache Bitte Redaktionsschluss beachten

Die nächste Ausgabe des "Schönefelder Gemeindeanzeigers" erscheint am 01. März 2013. Bürger, Ortsvorsteher, Gemeindevertreter. Pfarrer und Vereinsvorsitzende, die Beschlüsse, Beiträge und Termine veröffentlichen möchten, geben ihre Zuschriften in der Gemeindeverwaltung Schönefeld bis zum 14. Februar 2013 ab. Im Rathaus ist ein Postfach eingerichtet worden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an Frau Hybsier, Mobil 0178/866 16 57 oder per E-mail: angela.hybsier@gmail.com zu wenden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schönefeld, Sitz: Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld. Telefon: Service-Point/Zentrale, 030 / 53 67 20-0

Redakteurin: A. Hybsier, Mobil: 0178 / 866 16 57

E-mail: angela.hybsier@gmail.com

Auflage und Erscheinungsweise: Der Schönefelder Gemeindeanzeiger hat eine Auflagenhöhe von 7.800 Exemplaren, die kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Der Schönefelder Gemeindeanzeiger erscheint monatlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht in jedem Fall der Meinung des Herausgebers.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel und Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. Verlag: Rudower Panorama-Verlag + Medien GmbH, Köpenicker Str. 76, 12355 Berlin,

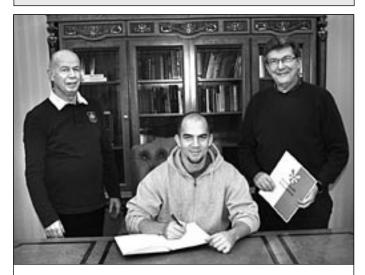
Telefon/Fax 030 - 664 41 85.

Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48. Fax: 030 - 664 49 02.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15/09.

Sitzungstermine Februar

04.02.2013 18:00 Uhr Sitzung des Finanzausschusses 05.02.2013 18:00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Schönefeld 19.02.2013 18:30 Uhr Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses 20.02.2013 Sitzung des Ortsbeirates Waltersdorf 20.02.2013 18.00 Uhr Sitzung des Ortsbeirates Waßmannsdorf 21.02.2013 17:00 Uhr Sitzung des Ausschusses Ortsbild 27.02.2013 18:30 Uhr Sitzung des Hauptausschusses 28.02.2013 18:30 Uhr Sitzung des Bauausschusses



Paul Höppner ist der 14.000. Einwohner Schönefelds. Er bekam eine Ehrenurkunde, durfte sich im Beisein seines neuen Ortsvorstehers und des Bürgermeisters ins Goldene Buch eintragen. Herr Höppner ist 24 Jahre jung und kommt aus Stuttgart. Er wollte eigentlich nach Berlin ziehen und ist hier in Wehrmathen gelandet, was er heute sehr zu schätzen weiß.

Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Hans-Grade-Allee 11, 12529 Schönefeld

13.00 bis 15.00 Uhr Montag Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr u. 15.45 - 18.00 Uhr geschlossen Mittwoch Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr 09.00 bis 12.00 Uhr Service-Point/Zentrale 030 / 53 67 20 0 Sekretariat Bürgermeister: 030/53 67 20 10 030/53 67 20 33 Dezernat I - Bürgerdienste Dezernat II - Bau- und Investorenservice 030/53 67 20 55 **Dezernat III - Zentrale Dienste** 030/53 67 20 22 Einwohnermeldeamt Frau Svenia Zantke 030/53 67 20 77

Sprechstunden der Schiedsstelle

030/53 67 20 88

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle der Gemeinde Schönefeld finden im Raum 217, 2. Etage im Rathaus der Gemeinde Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld auf Vereinbarung statt.

Bitte rufen Sie bei Bedarf eine der folgenden Rufnummern an, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: 030 633 83 27, Brigitte Bischof, Schiedsfrau Tel.: 03379 44 46 01, Herr Fuchs, Stellvertreter

Frau Lisa Giese

Informationen des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr ist erst wenige Tage alt und schon haben wir damit begonnen, die großen und ehrgeizigen Ziele des umfangreichen Haushaltsplanes 2013 umzusetzen. Dank der fleißigen und guten Arbeit vieler Mitarbeiter der Verwaltung, der Mitglieder des Finanzausschusses, aber auch die der Gemeindevertretung ist es uns gelungen, in der letzten Sitzung des Jahres 2012 wirklich wegweisende Beschlüsse zu fassen. Allen voran der Beschluss des Haushaltsplanes für das Jahr 2013. Er weist mehr als 15 Millionen Furo allein für Investitionen aus. Investitionen, die wir für unser Gemeinwesen in Schönefeld benötigen, um die Infrastruktur weiter zu verbessern und um das Leben in unserer Gemeinde noch attraktiver zu gestalten. Der Bauhof in Schönefeld. die Turnhalle und die alte Feuerwache in Großziethen, die Radwegeverbindung zwischen Waltersdorf und Kiekebusch, der Sportplatz in Waßmannsdorf und die Entwicklung des Gewerbegebietes in Selchow stehen ganz oben auf der Liste. Viele andere Vorhaben werden neben diesen großen Maßnahmen von der Gemeindeverwaltung verwirklicht. Sehr bedeutsam für uns alle war des Weiteren der Beschluss der Eröffnungsbilanz. Wir sind im dritten Jahr der neuen doppischen Buchführung und können jetzt genau sagen, was uns gehört, wie viel es wert

ist und wo wir stehen. Unsere vorausschauende und vor allem auf Nachhaltigkeit angelegte Kommunalpolitik in den letzten Jahren war richtig und sie hat sich glänzend bewährt, denke ich. Der Grundsatz. nur das auszugeben, was man hat und kann, die Aufnahme von Krediten in überschaubaren Rahmen, die besondere Beachtung einer wirtschaftlichen Haushaltsführung und vor allem die Vermeidung und Umgehung von Schuldenfallen und nicht mehr überschaubaren Finanztransaktionen, der kontinuierliche Abbau von Schulden und Verbindlichkeiten, haben dazu geführt, dass wir uns mit dieser Bilanz überall sehen lassen können. Auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass uns die Einführung der Doppik bisher 485.245 Euro gekostet hat, die vor allem für neue EDV-Software und Hardware, den Datenerwerb, Schulungen und die Projektbegleitung ausgegeben werden mussten, haben wir nun eine exzellente Übersicht über unser Vermögen und können jetzt sagen, was sich rechnet und was nicht. Betrachtet man ferner, dass wir in der Gemeinde Schönefeld eine Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 370 Euro verzeichnen, stehen wir bundesweit recht weit vorn. Im Vergleich dazu, sei angemerkt. dass Bremen eine Pro-Kopf-Verschuldung von 28.638 Euro, Berlin von 17.651 Euro und Brandenburg von 8.750 Euro haben. Beim Betrachten dieser Zahlen versteht man vielleicht besser, was wir in Schönefeld für künftige Generationen getan haben. Unser Anlagevermögen beläuft sich insgesamt auf 157 Mill. Euro. In dieser Zahl stecken unsere Kindertagesstätten, die Schulen, Straßen und Wege, das Rathaus und die Feuerwehrgebäude, die Sportplätze und Turnhallen, aber auch die Grundstücke und das Finanzanlagevermögen. Um das alles zu erfassen und zu ordnen, mussten in den letzten drei Jahren über 7000 Inventarblätter angelegt werden.

In fast 400 Leitz-Ordnern sind alle Anlagen und das gesamte Vermögen nunmehr gut dokumentiert. Unsere Schwimmhalle schreibt eine eigene Erfolgsgeschichte. Mehr als 300.000 Besucher in knapp zwei Jahren sprechen für sich. Aber auch das neue und vor allem Schönefeld eigene Standesamt hat sich bisher bestens bewährt. Eröffnet am 1. September 2011 und vor kurzem mit neu eingerichtetem Trauzimmer im Rathaus erweitert, konnten bisher über 60 Trauungen durchgeführt werden. Das sind mehr, als vorher mit den Gemeinden Eichwalde. Schulzendorf und Zeuthen zusammen. Gerade hier zeigt sich, dass es richtig war, die Entscheidung für ein eigenes Standesamt konsequent bis zur Umsetzung zu verfolgen.

Wir werden im neuen Jahr darum kämpfen, alle kommunalen Vorhaben ohne Verzug umzusetzen. Die symbolischen Spatenstiche für das Schönefelder Kaufhaus, die Turnhalle und das Gymnasium und für Bauten von wichtigen Firmen werden im neuen Jahr Meilensteine einer weiterhin erfolgreichen Entwicklungs- und Ansiedlungspolitik sein.

Was aber nicht mehr zu verstehen und unter Komik zu verbuchen ist, war die Ankündigung einer erneuten Verschiebung der Eröffnung unseres neuen Flughafens. Das ist eine Blamage, die weltweit seines Gleichen sucht. Die alles in Frage stellt. Und mir tun die Investoren und Firmen leid, die den Termintreueschwüren der Gesellschafter des Flughafens immer wieder geglaubt haben. Ich habe mich deshalb schon im Dezember an unsere Bundeskanzlerin mit der Bitte gewandt, den drei Gesellschaftern ihre nationale und vor allem internationale Verantwortung klar zu machen, denn dieses Hickhack, dieses politische Armdrücken und letztendlich auch dieser Riesenpfusch am Bau lässt das Vertrauen der Welt in deutsche Ingenieure, in deutsches Knowhow und in die Marke "Made in Germany" enorm sinken und trägt nicht dazu bei, uns als ein Land in der Welt zu zeigen, welches stolz auf das Erreichte und die Erfolge sein kann.

Es gibt aber auch andere Geschehnisse, die in den letzten Wochen für uns ebenso unerfreulich waren. Der Winterdienst war in den ersten Tagen des Winters schlichtweg "überfordert". Man hatte den Eindruck, dass die von uns beauftragten Winterdienstfirmen überrascht vom Einbruch des Winters waren. Die Leistungen waren entsprechend schlecht und die Bürger, aber auch unsere verantwortlichen Verwaltungsmitarbeiter waren damit mehr als unzufrieden. Man kann nur hoffen, dass es besser oder der Winter sehr milde bleiben wird. Unfassbar war es für mich zu erfahren, dass es bei uns in Schönefeld noch immer Bürger gibt, die die Wildschweine füttern. Unsere Jäger kommen mit dem Abschießen der Schweine kaum nach. Die angerichteten Schäden sind beträchtlich. Und in dieser Situation fahren einige "Gutmenschen" ihre Garten- und Küchenabfälle an Stellen, die auf die Schweine wie ein "silbernes Tablett" wirken müssen. Die Kirrung, d.h. das Auslegen von Futter, um Wild anzulocken, sollte man ausschließlich den Jägern überlassen. Hoffen wir, dass es auf diesem Gebiet besser wird. wenn nicht, werden uns eines Tages Marderhunde, Waschbären, Wildschweine, Füchse und vielleicht auch Wölfe richtigen Kummer bereiten. Darum wehret den Anfängen!

Die Busfahrten mit dem Bürgermeister durch unsere Gemeinde und über die Baustellen (inklusive unserer Dauerbaustelle BER) sollen 2013 eine Fortsetzung finden. Ich werde die neuen Termine rechtzeitig bekannt geben.

Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, viel Erfolg, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister Dr. Udo Haase

Einbruch in der Feuerwache Schönefeld

Bisher unbekannte Täter brachen in der Nacht vom 09. zum 10. Januar 2013 in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Schönefeld ein.

Bei den 5 dort untergestellten Fahrzeugen wurden sämtliche Geräteräume geöffnet, 2 Kettensägen, 2 Funkgeräte und weiteres Kleinmaterial entwendet. Zu allem Verdruss reichte es den Tätern nicht, mit dem Diebesgut zu flüchten, sondern sie hinterließen die Wache in einem katastrophalen Zustand. Die Fahrzeuge inklusive sämtlicher Geräteräume sowie die Fahrzeughalle wurden



mit dem Inhalt mehrerer Pulverlöscher eingedeckt. Der Gesamtschaden kann derzeit noch nicht

genau beziffert werden. Durch diesen Vandalismus mussten die Fahrzeuge vorübergehend außer Dienst gestellt werden. Die Fahrzeughalle sowie die einzelnen Fahrzeuge sind durch eine Spezialreinigung wieder instand zu setzen. Durch den Einsatz der Kameraden bei der Reinigung der Fahrzeuge konnten diese schnell wieder einsatzbereit gemacht werden.

Zeugen, die verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten oder die sonstige Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeiwache in Schönefeld zu melden.

Neues aus dem Rathaus

Liebe Schönefelder,

wir möchten Sie auch im neuen Jahr über Veränderungen im Rathaus informieren und Ihnen Ihre Ansprechpartner in den Dezernaten vorstellen.

Dezernat III - Zentrale Dienste Im Bereich Steuern:



Frau Rahmlow



Herr Fischer

Frau Rahmlow und Herr Fischer bearbeiten das Sachgebiet der kommunalen Steuern, wie Grundund Gewerbesteuer, Hunde- und Vergnügungssteuer.

Sie sind zu erreichen unter Tel.: 030/53 67 20 - 19/21

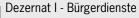
Dezernat III - Zentrale Dienste Im Bereich Liegenschaften:



Frau Hein

Seit September 2012 unterstützt Frau Hein das Dezernat III im Bereich der Liegenschaftsverwaltung.

Sie ist zu erreichen unter Tel.: 030/53 67 20 - 32





Herr Fittkau

Neu im Bereich Allgemeine Ordnung und Sicherheit ist Herr Fittkau. Er und Frau Schiemann sind Ihre Ansprechpartner in Sachen Feuerwehr.

Sie sind zu erreichen unter Tel.: Herr Fittkau 030/536720-87, und Frau Schiemann unter der 030/536720-39

Dezernat I - Bürgerdienste Im Bereich Kindertagesstätten und Schulen stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Frau Sternkicker - verantwortlich für Kita "Sonnenblick" und Paul-Maar-Grundschule

Tel.: 030/ 53 67 20 - 35

Frau Korban – verantwortlich für die Kitas "Schwalbennest", "Spatzenhaus" und "Kunterbunt" und die Oberschule am Airport Schönefeld

Tel.: 030/53 67 20 - 45

Frau Klotzsche – verantwortlich für die Kitas "Gänseblümchen", "Storchennest", "Robin Hood" und die Astrid-Lindgren-Grundschule

Sie kümmern sich um Elterngebührenberechnung, Abschluss der Verträge, Kindertagesstätten (Kindergarten, Krippe, Hort), Schulverwaltung, Schulwegsicherung, die Vergabe von Kitaplätzen und die Kindertagespflege.



Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 14.12.2012

62/12 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt nach § 28 Abs. 2 Ziff. 15 i. V.m. § 65 ff BbgKVerf die Haushaltssatzung für das Jahr 2013

Nach § 65 Abs. 1 BbgKVerf hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Haushaltsplan ist Teil der Haushaltswirtschaft der Gemeinde Schönefeld. Der Haushaltsplan enthält alle im Haushaltsjahr für die Aufgabenerfüllung voraussichtlich anfallenden Aufwendungen und Erträge sowie für die geplante Investitionstätigkeit alle voraussichtlich anfallenden Einzahlungen und Auszahlungen.

63/12 Beschluss der Eröffnungsbilanz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt gemäß § 85 (3) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) die von der Rechnungsprüferin, Frau Sigrid Wendisch, geprüfte Eröffnungsbilanz mit den gesetzlich geforderten Anlagen zum Stichtag 01.01.2011.

64/12 Beschluss über die Aufhebung einer Haushaltssperre

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die Aufhebung der Haushaltssperre in Produktsachkonto 42401.09610100 GRZ-0030 über 3.665.000 Euro sowie in Produktsachkonto 54101.09610200 GRZ-0032 über 45.000 Euro. Die Produktsachkonten beinhalten Haushaltsmittel für den Bau einer 2-Feld-Sporthalle und deren Zuwegung im Ortsteil Großzie-

then. Die Errichtung der Sporthalle steht im Kontext zur Errichtung eines privatfinanzierten Gymnasiums in unmittelbarer Nähe zum Standort der zukünftigen Sporthalle sowie des Grundsatzbeschlusses 13/2012. Außerdem entwickelt sich der Vereinssport in der Gemeinde weiterhin sehr gut, sodass auch für den Trainingsbetrieb der Vereine weitere Hallenkapazitäten notwendig sind. Trotzdem sollten Rahmenbedingungen zu diesem Vorhaben vor Freigabe der Haushaltsmittel klargestellt werden. Dies vorausgesetzt, hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 19.11.2012 die Aufhebung der Haushaltssperre in Aussicht gestellt. Hier kann nun festgestellt werden. dass zwischenzeitlich die Frage der Finanzierung der städtebaulichen Folgekosten des Bebauungsplanes mit dem Investor geklärt werden konnten und der Bau des Gymnasiums nun sichergestellt werden konnte. Der Sportverein SG Großziethen e.V. begrüßte ausdrücklich den Bau der neuen Sporthalle auch unter dem Aspekt, dass künftig die Nutzung nicht mehr kostenfrei erfolgen kann.

65/12 Beschluss zur erneuten Beteiligung nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB zum Bebauungsplan 002/3 im Ortsteil Großziethen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes 002/3 für den Ortsteil Großziethen und beschließt die erneute Beteiligung nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB. Gemäß § 4 a (3) Satz 2 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten

Teilen abgegeben werden.

66/12 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 07/12 "Mercedes Benz Service Point" im Ortsteil Schönefeld

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 07/12 "Mercedes Benz Service Point" für den Ortsteil Schönefeld.

67/12 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der erneuten Beteiligung nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB zum Bebauungsplan 1/98-III neu c im Ortsteil Schönefeld

Von der Öffentlichkeit sind keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vorgebracht worden.

68/12 Beschluss der Satzung zum Bebauungsplan 1/98-III neu c im Ortsteil Schönefeld

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan 1/98-III neu c im Ortsteil Schönefeld als Satzung.

69/12 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der erneuten Beteiligung nach § 3 (2) und § 4 (2) BauGB i. V. m. § 4 a (3) BauGB zum Bebauungsplan 4/93 "Gewerbepark am Airport" im Ortsteil Waßmannsdorf

70/12 Beschluss der Satzung zum

Bebauungsplan 4/93 "Gewerbepark am Airport" im Ortsteil Waßmannsdorf

71/12 Beschluss über die Rahmenrichtlinie zur Sportförderung in der Gemeinde Schönefeld

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die Rahmenrichtlinie zur Sportförderung in der Gemeinde Schönefeld. Die Rahmenrichtlinie wurde zum Zwecke der Vereinheitlichung des Sportfördersystems der Gemeinde entwickelt. Ergänzt wird das Fördersystem durch neugefasste Nutzungsverträge und eine angepasste Anlagennutzungssatzung. Sollte sich im Rahmen der praktischen Umsetzung dieses einheitlichen Fördersystems ein Änderungs-/Anpassungsbedarf ergeben, so ist beabsichtigt, hierüber rechtzeitig vor Beginn des Förderjahres 2014 zu entscheiden.

72/12 Beschluss über die Sportanlagennutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Schönefeld
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld beschließt die
Sportanlagennutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Schönefeld. Das Erfordernis zur Anpassung
der bisherigen Satzungsregelungen
zur Sportstättennutzung resultiert
aus der Neuordnung der kommunalen Sportförderung und der in diesem
Zusammenhang abgestimmten Ver-

73/12 Bildung eines Arbeitskreises Kinder- und Jugendarbeit

fahrensweise.

Anmerkung: Ausführliche Informationen erhalten Sie auch über das Bürgerinformationssystem auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schoenefeld.de/Politik/Bürgerinformationssystem öffnen

NOTRUFNUMMERN:

Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112 • Polizei: 110 **Hinweis:**

In allen digitalen Netzen gilt generell die Notrufnummer 112. Sie können diese Nummer auch dann anwählen, wenn sich auf Ihrer Handy-Wertkarte kein Guthaben befindet oder Sie kein Geld/keine Wertkarte für öffentliche Telefonanlagen haben!

- * Feuerwehr-/Rettungsleitstelle Lausitz: (0355) 63 20
- * Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen 116117
- * Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld Bohnsdorfer Chaussee 30, 12529 Schönefeld Telefon: (030) 63 48 00 • Telefax: (030) 63 48 02 29

Anträge, Formulare und Satzungen im Internet

Sie können auf der Internetseite der Gemeinde auch Anträge und Formulare herunterladen und Satzungen der Gemeinde einsehen u.a.

- Antrag auf Erteilung eines Bewohner-Parkausweises
- Antrag für eine Aufbruchgenehmigung
- Antrag zur Aufnahme in eine Kindertagesstätte bzw. Tagespflege
- Friedhofssatzung
- Friedhofsgebührensatzung
- Hundesteuersatzung
- Kinderspielplatzsatzung
- Kitasatzung
- Straßenreinigungsgebührensatzung
- Straßenreinigungssatzung

Amtsblatt Nummer 15/2012 vom 19.12.2012 für die Gemeinde Schönefeld veröffentlicht:

Amtliche Bekanntmachung

- ► Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
- ► Haushaltssatzung der Gemeinde Schönefeld für das Haushaltsjahr 2013
- ► Beschluss der Eröffnungsbilanz
- ► Rahmenrichtlinie zur Sportförderung in der Gemeinde Schönefeld
- ► Sportanlagennutzungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Schönefeld
- ► Erneute öffentliche Auslegung gem. § 3(2) und 4(2) i.V.m. § 4 a(3) BauGB zum Bebauungsplan 002/3 OT Großziethen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schönefeld hat am 23.02.2005 die Aufstellung des Bebauungsplanes 002/3 für den OT Großziethen beschlossen.

Der Bebauungsplanumgriff befindet sich im Bereich zwischen der Stadtgrenze zu Berlin und dem rechtskräftigen Bebauungsplan 004 "Gartenstadt" südlich der Karl-Liebknecht-Straße.

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs.3 BauGB im Rahmen einer öffentlichen Auslegung findet in der Zeit

> vom 14.01.2013 bis einschließlich 15.02.2013 zu den folgenden Zeiten Montag, Mittwoch und

Donnerstag 8 -1 2 und 13 - 15 Uhr Dienstag 8 - 12 und 13 - 18 Uhr Freitag 08 - 12 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, 2.0G, in 12529 Schönefeld statt.

- ▶ Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses und Inkrafttreten des Bebauungsplanes 1/98 III neu c OT Schönefeld
- ▶ Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses und Inkrafttreten des Bebauungsplanes 3/10 "Veranstaltungsgelände" OT Selchow
- ▶ Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses und Inkrafttreten des Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes 4/93 "Gewerbepark Am Airport" OT Waßmannsdorf
- ► Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Schönefeld über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonnund Feiertagen im Jahr 2013 aus besonderen Anlass gemäß § 5 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes
- ► Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 28.11. und 14.12.2012 Herausgeber: Gemeinde Schönefeld Bezug: im Rathaus der Gemeinde Schönefeld, 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 sowie einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten

Amtsblatt Nummer 01/2013 vom 09.01.2013 für die Gemeinde Schönefeld veröffentlicht:

Amtliche Bekanntmachung

► Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schönefeld

Jeder kann Einsicht in die Eröffnungsbilanz mit ihren Anlagen nehmen.

Sie liegt während der öffentlichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme im Zimmer 315 der Gemeinde Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld aus.

Lernanfänger bitte anmelden

Termine für den Einzugsbereich Schönefeld-Ortsteile Großziethen und Kleinziethen

Anmeldung der Schulanfänger

Paul-Maar-Grundschule Großziethen

Die Anmeldung der Lernanfänger für das Schuljahr 2013/1024 erfolgt in der der Paul-Maar-Grundschule

Alt-Großziethen 42. 12529 Schönefeld

Telefon: 03379 - 44 42 16

im Haus II "Großes Känguru"- Zugang über die Karl-Marx-Straße 142 - in den Räumen im Erdgeschoss

Zu Ihrer Beachtung: Die Lernanfänger müssen in unserem Einzugsgebiet polizeilich gemeldet sein. Bitte legen Sie den Nachweis vom Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schönefeld an diesem Tag vor.

am Dienstag, dem 19.02.2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr am Mittwoch, dem 20.02.2013 von 09.00 bis 11.20 Uhr

(Bitte tragen sie sich in die Anmeldelisten in der Kita "Sonnenblick" Alt-Großziethen 53 bzw. der Kita "Gänseblümchen" Ernst-Thälmann-Platz 3 ein.)

Es ist erforderlich, dass Sie Ihr schulpflichtiges Kind persönlich am vereinbarten Termin vorstellen.

An gültigen Dokumenten sind vorzuweisen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldebescheinigung des Wohnsitzes (gültiger Personalausweis)
- für Hauskinder oder betreute Kinder von Tagesmüttern ist ein Nachweis vorzulegen, falls das Kind sich in sprachtherapeutischer Behandlung befindet
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg

Folgende Anträge müssen ebenfalls an diesen Tagen gestellt werden:

- Antrag auf Besuch einer anderen Grundschule
- Antrag auf vorzeitige Einschulung oder Zurückstellung

Die Anmeldung erfolgt für Kinder, die im Zeitraum vom 01. Oktober 2006 bis zum 30. September 2007 geboren wurden.

> M. Löschke, Rektorin U. Brinschwitz, Koordinatorin der Klassen 1



Weihnachtsgeschenk für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Schönefeld

Keine Süßigkeiten, sondern dringend benötigte T-Shirts und Sweatshirts brachte der Weihnachtsmann! Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit sammelt Frau Gisela Schneider, bei den "Musikalischen Wanderungen durch die Schönefelder Kirchen" Spenden für einen gemeinnützigen Zweck, Diese Spende und auch die Spende, die Frau Eva Kruschel beim Kürbisfest der Familie Messinger in Kleinziethen der Gemeindejugendfeuerwehr übergab, machten es möglich, dass die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren mit T-Shirts und Sweatshirts ausgestatten werden können.

Stellvertretend nahmen die Gemeindejugendfeuerwehrwarte Michael Herzog und Sven Lange am 21.12.2012 im Rathaus Schönefeld das Weihnachtsgeschenk von Frau Schneider entgegen. Unser Dank richtet sich an alle, die sich an diesen Spendenaktionen beteiligt haben.

Projekte des Haushaltsplans 2013 in den Ortsteilen Großziethen

Projekt: 36501.09610100 GRZ -0003 Kita Gänseblümchen-Erweiterungsbau

Haushaltsansatz 2013 56.000,00 €

Projektstand

Bei der Erteilung der Betriebserlaubnis wurde durch das Landesjugendamt festgestellt, dass ein Bereich für Außengeräte geschaffen werden muss (Unterstellung für Spielgerät, Hausmüll, Papier, Plastereststoffe). Im geplanten Standort befindet sich eine Betonplattenrestfläche. Aus Unfallschutzgründen sollte diese entfernt werden. Unter Beachtung der Regenwasserbeseitigung auf dem Grundstück sollte das Restgelände neu modelliert werden. Bei der bauaufsichtlichen Endabnahme wurde für den Brandfall ein entsprechender Stauraum für Spiel- und Gartengeräte und gefordert.



Projekt: 42401.09610100 GRZ -0030 Sporthalle

Haushaltsansatz 2013	3.665.000,00 €
Finanzplan 2014	665.000,00 €
Finanzplan 2015	10.000,00 €
Finanzplan 2016	10.000,00 €

Projektstand:

Neubau einer Zwei-Feld-Sporthalle ohne Tribüne und ohne Ausstat-

2013 Ausführung der Maßnahme, Baubeginn ist 05/2013 Die Fertigstellung von Rohbau, Dach, Dachtragwerk, Fenster, Türen und Fassade soll bis 12/2013 erfolgen. Die Fertigstellung des Hallenausbaus soll bis 08/2014 erfolgen.



Projekt: 54101.09610200 GRZ-0032 Friedensweg

Haushaltsansatz 2013 45.000,00 € 212.000,00 € Finanzplan 2014

Projektstand

Teilstück als Zuwegung zur Sporthalle 2013 Provisorium und Anteil Planung 2014 Rest Planung und Ausführung der Maßnahmen

Projekt: 42401.09610300 GRZ-0004 Sportplatz Standort Friedensweg

Finanzplan 2014 10.500.00 € 5.500,00 € Finanzpan 2015 Finanzplan 2016 5.500,00 € Projektstand

2012 Planung, Leistungsphasen (LPH) 5-7 sowie teilweise LPH 8 für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Anteil wird als Haushaltsrest nach 2013 übertragen (schwebendes Widerspruchsverfahren)

2014 LPH 8 Anteil Herstellung, Fertigstellungspflege 2015 LPH 8 Anteil Herstellung, Fertigstellungspflege 2016 LPH 8-9 Anteil Herstellung, Fertigstellungspflege

Projekt: 54101.09610200 GRZ-0002 Regenwasser Attila-Siedlung

Haushaltsansatz 2013 200.000,00 €

Projektstand

Weiterführung der Sanierung des Entwässerungssystems Regen-

2013 Planung/Bau 3. BA

Projekt: 54101.09610200 GRZ-0006 Schillerstraße 290.000.00 €

Haushaltsansatz 2013

Projektstand

Grundhafter Ausbau der Schillerstaße zwischen Ernst-Thälmann Straße und Lessing-Ring

Straße ist unbefestigt und ohne Regenentwässerung Geplant: Regenentwässerung über Mulden-, Rigolensystem Umverlegung der Trinkwsserleitung Entwurfsplanung liegt vor

2013 Bau

Projekt: 54101.09610200 GRZ-0007 Goethestraße

Finanzplan 2014 250.000,00 €

Projektstand

Grundhafter Ausbau der Gothestraße in Pflasterbauweise-Straße bisher unbefestigt ohne Regenentwässerung

Geplant: Regenentwässerung über Mulden-, Rigolensystem Entwurfsplanung liegt vor

2014 Bau nach Grunderwerbsklärung



Seite 8 • Aktuelles Thema: Haushalt 2013

Projekt: 54101.09610200 GRZ-0013 Straße Kleinziethen

- Waßmannsdorf

Haushaltsansatz 2013 263.000,00 €

Projektstand

Grundafter Ausbau der Fahrbahn B=6,00m Entwurfsplanung liegt vor 2013 Baubeginn

Projekt: 54101.09610200 GRZ-0014 Brückenbauwerk 11

Haushaltsansatz 2013

370.000.00 €

Projektstand

Neubau Bauwerk als Stahlbetonrahmen mit Spundwandgründung Umverlegung Trinkwasserleitung

Entwurfsplanung liegt vor

Baubeginn 2013

Projekt: 54101.09610200 GRZ 0015 Dorfanger, Alt Groß-

ziethen

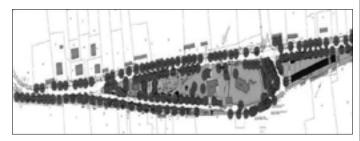
Haushaltsansatz 2013

200.000,00 €

Proiektstand

Gesamtmaßnahme: Neugestaltung Dorfanger Großziethen einschließlich Park, Geh- und Radweg, Zufahrten, Spielplatz, läuft seit 2009 Mit dem Bau der Regenentwässerung im Gutspark und den temporären Parkplätzen wurde 2012 begonnen.

Der grundhafte Ausbau der südlichen Fahrbahn Alt Großziethen einschließlich der Nebenanlagen erfolgt 2013.



Projekt: 36601.09610200 GRZ-0028 Spielplatz An den **Eichen**

Haushaltsansatz 2013 13.000,00 € Finanzplan 2014 201.000,00 €

Projektstand

2013 Planung LPH 1-4

2014 LPH 5-9 und Ausführung

Projekt: 36601.09610200 GRZ-0029 Spielplatz Querweg

Haushaltsansatz 2013

158.700.00 €

Projektstand

2013 LPH 5-9 und Ausführung

nach Fertigstellung der Planungen sollen die Anwohner gehört werden, das Ergebnis der Anhörung und auch die Planungen sollen mit dem Bildungs- und Sozialausschuss abgestimmt werden



Selchow

Projekt: 12601.09610100 SEL-0008 Garage Feuerwehr

Haushaltsansatz 2013

Proiektstand

Die Garage soll z.B. der Unterbringung von Ausbildungs- und Wettkampfmaterial der Jugendfeuerwehr, Anhänger der Jugend, Ausrüstungsgegenstände, Ersatzschläuche, Ersatzrad, Werkzeug dienen.

Projekt: 54101.09610200 SEL-0002 Radweg Selchow-Waßmannsdorf

Haushaltsansatz 2013

415.240.00 €

Proiektstand

Grundhafter Ausbau Radweg von Kreisgrenze Teltow Fläming über Selchow nach Waßmannsdorf

2013 Weiterführung der Planung für den 2. und 3. BA sowie deren Bauausführung

der Abschnitt Recyclinghof erfolgt nach Grundstücksklärung



Projekt: 54101.09610200 SEL-0004 Alte Selchower Dorfstraße

Finanzplan 2014

515.000,00 €

Projektstand

Ortsdurchfahrt Selchow 2. BA. Alte Selchower Dorfstraße

Vorplanung fertig gestellt

Grundhafter Ausbau in Asphaltbauweise

Herstellung einer Regenentwässerung

2013 Fortführung der Planung bis zur LPH 5

2014 Bau

Projekt: 54101.09610200 SEL-0005 Mittenwalder Straße

Finanzplan 2014 380.000,00 €

Projektstand

Maßnahme komplett in die Finanzplanung 2013/2014 verschoben Ortsdurchfahrt Selchow 3. BA Mittenwalder Straße

Ausbau in Asphaltbauweise

Herstellung einer Regenentwässerung

Fortführung der Planung bis zur LPH 5

Bau 2014

Projekt: 54101.09610200 SEL-0006 Löschbrunnen

Haushaltsansatz 2013

45.500.00 €

Proiektstand

Löschwasserbrunnen wird benötigt für den Brandschutz

Absicherung der Löschwasserversorgung

Vorabstimmungen mit FFW zum Standort erfolgt

2013 Fortführung von Planung und Bau



Kiekebusch

Proiekt: 54101.09610200 KIK-0001 Brückenwerk 12

Haushaltsansatz 2013 50.100.00 € Finanzplan 2014 212.150,00 €

Projektstand

Bauwerk weist erhebliche Mängel bezüglich der Verkehrssicherheit

Machbarkeitsstudie wurde erstellt

Ersatzneubau empfohlen

Planung 2013 geplanter Baubeginn 2013/2014

Sperrvermerk

Prüfung der Möglichkeit des Verschiebens nach 2015 Prüfung einer möglichen Beschilderung

Projekt; 54101.09610200 KIK-0008 Geh-, Radweg Karlshof-**Kiekebusch**

Haushaltsansatz 2013

11.400,00 €

Projektstand

Bestandteil der Radwegekonzeption

2013 Planung eines Gesamtverkehrskonzeptes für Kiekebusch Im Gesamtverkehrskonzept soll der Ausbau der Straßenverbindung von Kiekebusch nach Karlshof mit integriertem Radweg aufgenommen werden.

Bei den Planungen soll eine mögliche Autobahnanbindung beachtet werden.

Projekt: 54101.09610200 KIK-0009 Wendestelle Ortseingang Kiekebusch

Haushaltsansatz 2013

18.500,00€

Projektstand

Bushaltestelle für beide Fahrtrichtungen

Projekt wird im engen Zusammenhang mit der Lösung des Projektes KIK-0008 gesehen

2013 Planung LP 1-5 Vermessung, Baugrund

Die Ausführung im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes unter Beachtung einer möglichen Autobahnanbindung kann erst nach der Vorlage des Gesamtkonzeptes erfolgen.



In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie über die Projekte in den Ortsteilen Waltersdorf, Schönefeld und Waßmannsdorf



Die neuen TUI Kataloge Sommer 2013 sind da.

Vielfalt. Qualität.

Zuvorkommender Service, beste Qualität und Exklusivität, hohe Gästezufriedenheit und ökologisch sinnvolles Handeln - hier können Sie sich wohlfühlen und einfach genießen.

So macht Urlaub Spaß.

Ob Frühbucher oder Spätstarter, Familien oder Alleinreisende – TUI macht Ihnen immer ein sonniges Angebot.



Alt-Rudow 25, 12357 **Berlin**, Tel. 030/663 70 11, Fax 030/664 41 75 E-Mail: berlin1@tui-reisecenter.de, www.tui-reisecenter.de/berlin1



Drucksachen für **Industrie**, Handel, **Gewerbe und Privat**

- GESTALTUNG
- SATZ DTP
- OFFSETDRUCK
- WEITERVERARBEITUNG

Eichenauer Weg 48 12355 Berlin (Rudow) e-mail: druckerei.lilie@t-online.de www.druckerei-lilie.de



663 37 48

Der Winter kommt mit neuem Grip. **Unsere Winterreifen-Angebote**

Für Polo, Polo Fun/Cross

MICHELIN Alpin A4 185/60 R15 88T EL

79.00€

Für Golf IV/Bora/Variant, Golf V/VI/Variant, Golf Plus/Cross, Beetle/Cabrio, Jetta, Touran/

Cross außer TDI mit DSG, Passat/ Variant, Eos, Scirocco Dunlop SP Winter Sport 4D 205/55 R16 91H

4° = E 4° = C €4 = 1/68 dB

109,00€

Für Bus T5

Hankook RW06 215/65 R16 C 109/107R

35.00 €

195/65 R15 91T (4° = C (40° = 2/72 dB 79,00€

Für Golf IV/Bora/Variant, Golf

V/VI/Variant/Cabrio, Golf Plus/ Cross, Beetle/Cabrio, Jetta

Touran/Cross außer TDI mit DSG,

Caddy

Für Golf IV/Bora/Variant, Golf V/VI/Variant/Cabrio, Golf Plus/ Cross, Beetle/Cabrio, Jetta, Touran/Cross mit DSG, Passat/ Variant, Eos, Scirocco

Pirelli W 210 Sotto Zero II 205/55 R16 94H XL

119,00

Für Golf V/VI/Cabrio 1K. Golf V/ VI Variant 1KM, Golf V Plus/ Cross 1KP, VI Plus 1KP, Jetta 1KM/16, Touran/Cross 1T/It außer TDI mit DSG, Caddy 2K/2KN Winterkomplettrad mit Stahlfela 6Jx15, 195/65 R15 91T,

119,00€

6" = E 6" = C 64 = 2/70 dB

Unsere selbstverständliche Zusatzleistung bei jedem Räder- und Reifenkauf:

Reifen

Garantie

24 Monate

- Sie kostet nichts extra.
- Sie gilt 24 Monate ab Kaufdatum. - Sie hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinkanten und soaar bei Vandalismus

Alle Preise pro Reifen

Winterkompletträder mit Original Stahlfelgen ab 95,00 € pro Rad



Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin (Rudow) Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de



Informationen für alle Schönefelder Senioren

Tagesfahrten

18.2. "Die große DampferShow" mit Maxi Arland in der Stadthalle Cottbus

16.03. Stintessen in Stelle mit Stadtrundfahrt Hamburg

25.03 Die fröhliche Welt des Musicals im Schloss Königs Wusterhausen

11.04. Adonisröschenblüte an der Oder, Einkaufsbummel Küstrin

04.04. Singende Wirtin, Finsterwalde

11.05. Hafenfest Hamburg

16.05. Rhododendronblüte Graal Müritz

23.05. Die Amigos Tempodrom Berlin, Beginn 19.30 Uhr

08.06. Die lustige Witwe, Operettenbühne im Russischen Haus Berlin

02.07. 100 Jahre Rosenträume an der Neiße

29.08. Sächsische Weinstraße mit dem Schiff Dresden-Meißen

09.08. Hanse Sail Warnemünde

21.08. Fahrt ins Blaue

Mehrtagesfahrten

05.03.-12.03. Andalusien, Spanien

29.03.-02.04. Ostern auf Fischland, Mecklenburg

26.04.-28.04. Jubiläumsfahrt:

20 Jahre DHT Reiseservice und 10 Jahre Riese Reisen

19.06.-25.06. Königreich Norwegen

05.07.-07. Piraten-OpenAir in Wismar "Der Alte Freibeuter"

04.08.-08-08. Nordfriesischer Inselzauber, Insel Sylt - Insel Föhr — Halligen

03.10.-07.10. Mayrhofner Almabtrieb, der schönste und größte Almabtrieb im Zillertal

07.10.-14.10. Türkei — Istanbul, antike Schätze rund um das Marmara-Meer

Nähere Informationen und Anmeldung bei Brigitte Pinnow 030 / 633 80 57

ANKÜNDIGUNG



Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters

am 2. März 2013 14 Uhr Gaststätte Dymke Anmeldung bitte bei Herrn Mette Tel.: 03379/314166 (ab 18.00 Uhr)



Herr Fischer war einer der ersten Bürger aus Waßmannsdorf, die schon im Dezember an einer der neuen Tanksäulen der Shell-Tankstelle zum Zapfhahn griffen. Offizielle Eröffnung war Anfang Januar, da wurden die Kunden mit Luftballons und Blumen begrüßt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. Februar



(~)ebasto

Großer Komfort für kleine Autos.

ab 1.098,* inkl. Einbau und Vorwahluhr.

www.standheizungs-profi.de

*UVP inkl, 19% MwSt., Vorwahluhr und Einbau. Angebot gültig nur für bestimmte Fahrzeugmodelle und bei allen teilnehmenden Partnern. Nicht mit Preisaktionen kombinierbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.standheizungs-profi.de



Kfz-Meisterbetrieb in Waltersdorf Aepfler GmbH

Berliner Str. 22 • 12529 Schönefeld / OT Waltersdorf Tel. 030 / 633 130 50



Die neuen TUI Kataloge Sommer 2013 sind da. Vielfalt. Oualität.

Zuvorkommender Service, beste Qualität und Exklusivität, hohe Gästezufriedenheit und ökologisch sinnvolles Handeln - hier können Sie sich wohlfühlen und einfach genießen.

So macht Urlaub Spaß.

Ob Frühbucher oder Spätstarter, Familien oder Alleinreisende – TUI macht Ihnen immer ein sonniges Angebot.



Alt-Rudow 25, 12357 **Berlin**, Tel. 030/663 70 11, Fax 030/664 41 75 E-Mail: **berlin1@tui-reisecenter.de**, www.tui-reisecenter.de/berlin1

Nachlese zum Jahresende



Die Maggi-Kochkünstler waren auch 2012 bereit für die Zubereitung eines Weihnachtsmenüs. Nun schon zum 11. Mal kochten Frau Göldner und ihre Kollegen von der Firma Maggi mit den Schülern in der Weihnachtszeit ein leckeres Weihnachtsessen.

Überraschung im Dezember

Ja, wir haben in Großziethen auch einen "Frank Zander". Dieter Schulz, seine Ehefrau Ela und Sohn Andy haben Sponsoren gesucht und in Großziethen gefunden. Sie haben für 30 Senioren ein gratis Weihnachtsessen bereitet mit allem Drum und Dran, auch mit Weihnachtsgeschichten und –liedern.

Herzlichen Dank möchte ich dafür im Namen der Großziethener Senioren sagen.

Rita Kienast, Großziethen

Vandalismus in Schönefeld



In der Nacht vom 2. zum 3. Januar zerstörten Vandalen den Schwibbogen an der Schönefelder Kirche. Liebevoll hatte Tischler Patzer gemeinsam mit dem Ortsbeirat den Schwibbogen für den Schönefelder Advent gestaltet.



Grünbergallee 137 a 12524 Berlin Spezialist für Flachdachsanierung mit loopel Decra Oachsystemen 24h Dach-Notdienst Sofortreparaturen

Tel. 030 / 673 13 98 · Fax 033762 / 82 94 71 Funk 0171 / 545 96 97

Weihnachten in Waltersdorf

16. Dezember 2012, 3. Advent: Dieser Termin war schon lange im Kalender dick angestrichen: Das Fest der Stille!

Ein Weihnachtsmarkt in Waltersdorf? Nein, mehr...

Ein Fest der Sinne: Bläser und Musiker für die Ohren: Schmalzbrote, Waffeln, Kuchen und Torten sowie echte Thüringer Bratwürste für die Gaumen: Glühwein- und Kaffeeduft für die Nase; selbst gefertigte Weihnachtsgeschenke und Dekoartikel an verschiedenen Verkaufsständen sowie ein Bücherstand für die Augen. Die kreative Gestaltung (Bemalung von Holz- und Gipsfiguren und die Herstellung von Anhängern) war von großer Beliebtheit bei Jung und Alt. Der Platz rund um die Kirche und das ehem. Rathaus (auch Innenbereich) war liebevoll weihnachtlich geschmückt worden.

In der Kirche wurde dieses Mal was ganz besonderes geboten: eine Aufführung der Waltersdorfer KITA-Kinder und das Marionetten-Theater der Fam. Kanikowski. Ein klangvoller Ohrenschmaus waren die Sänger der Singegruppe David Lescure. An der Tombola war immer großer Andrang, denn die Losgewinne waren schnell vergriffen. Jedoch hatte die Jugendfeuerwehr alles unter Kontrolle. Auch der Weihnachtsmann kam vorbei und gab jedem Kind ein kleines Geschenk.

Allen Helferinnen und Helfern, allen Mitwirkenden und Akteuren ein herzliches Dankeschön für das gelungene Fest.

Dem Festkomitee sowie allen Sponsoren danken wir für die schönen Vorweihnachtsstunden in unserem Ort.

429

Familie Sauerwald

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Schönefeld

Haupt- und Nebenwohnung: 14112 Hauptwohnung: 13683

Nebenwohnung:

(Stand 17. Januar 2013)



Weihnachtsfeier in der Reitsportanlage Großziethen

Die Weihnachtsfeier in der großen Reithalle der Reitsportanlage in Großziethen war wie nicht anders zu erwarten eine Weihnachtsfeier, bei der natürlich auch die Pferde das Programm mitgestalteten. Der Chor stimmte alle mit dem Lied "Trippeltrappel Pony" ein. Andreas Krüger von der Reitsportanlage und der Großziethener Ortsvorsteher Springer begrüßten die zahlreichen Gäste, die zur Weihnachtsfeier gekommen waren. Auch in diesem Jahr wurde die Weihnachtsfeier mit einem guten Zweck verbunden. Eine Spendenaktion zugunsten der Tulisa Stiftung, die Kindern in Afrika und Lateinamerika hilft. Die mehr als 1600 Euro. die auf der Weihnachtsfeier gesammelt wurden, werden dem 4-jährigen Jimmy in einem Waisenhaus in Kenia zugute kommen. Es wird für eine dringend benötigte Operation verwendet werden.

Ein buntes Programm mit vielen Überraschungen erwartete die Gäste. Pferdevorführungen, ein ganz besonderes Krippenspiel im Berliner Dialekt, Gesang, Chor, Feuerkunst und Voltigieren erfreuten die Gäste. Und natürlich kam auch der Weihnachtsmann vorbei und



ein richtiges Rentier war auch dabei. Auch der Reitverein SAMOSAEA aus der Großziethener Nachbarschaft war mit einem Programmpunkt vertreten. Der kleine grüne Drache Tabaluga erfreute besonders die Kinder. Viele ehrenamtliche Helfer hatten bei der Vorbereitung und Gestaltung der Weihnachtsfeier geholfen. Allen gilt ein großes Dankeschön ebenso wie den vielen Spendern. Fotos der Weihnachtsfeier finden Sie auf der Internetseite der Reitsportanlage Großziethen. www. reitsportanlage-großziethen.de



A.H.

Ausflugstipp - Himmelpfort - nicht nur zu Weihnachten

Der durch Deutschlands größtes Weihnachtspostamt bekannt gewordene Ort Himmelpfort an der nördlichen Brandenburger Landesgrenze bietet sich auch nach den Festtagen als Ausflugsziel an. So beginnen hier ab Januar an insgesamt sechs Wochenenden geführte Wanderungen, die ja nach Schneelage entweder zu Fuß oder auf Skiern absolviert werden. Die vom Unternehmen Nordlicht-Kanu organisierten Touren bringen den Teilnehmern landschaftlich schöne Ziele im Naturpark Uckermärkische Seen nahe. Das Programm schließt zwei Übernachtungen von Freitagabend bis Sonntagnachmittag, Verpflegung, ein kleines Abendprogramm und einen Brunch am Sonntag mit



ein. Die Veranstaltungen finden an den Wochenenden 25. bis 27. Januar, 8. bis 10. Februar, 22. bis 24. Februar, 8. bis 10. März sowie 22. bis 24. März statt. Das Wochenende kostet ab 145 Euro pro Person. Es werden auch für Tagesgäste geführte drei- bis

fünfstündige Wanderungen angeboten, Kostenpunkt 18 Euro pro Person zuzüglich Mittagessen. Das Weihnachtshaus in der Nähe der Klosterruine und ist das ganze Jahr über geöffnet. Ein Foto vor dem schlafenden und schnarchenden Weihnachtsmann

gehört für viele Urlauber und Tagesausflügler zu den schönsten Schnappschüssen. Mitunter schlüpft auch eine Person aus dem Ort ins Kostüm des Mannes mit weißem Bart und rotem Mantel. Dann überrascht er mitunter Touristen, die auf dem Gelände Fahrräder oder Kanus ausleihen oder für ein Picknick in das Café einkehren. Aktive Ausflügler erreichen Himmelpfort auch per Draisine auf der Strecke Fürstenberg (Havel) - Templin oder auf einer rund zweistündigen Paddeltour vom sechs Kilometer entfernten Fürstenberg (Havel) aus.

Weitere Informationen unter www. weihnachtshaus-himmelpfort.de, www.nordlicht-kanu.de und www. reiseland-brandenburg.de.



Familie Götsch aus Großziethen schrieb uns in einen Leserbrief zum neuen Busfahrplan u.a. folgendes:

Am 9. Dezember 2012 trat ein neuer Busfahrplan in Kraft. Dieser hat nun zur Folge, dass die Siedlung "Am Rudower Fließ" ab Mittag aus Richtung Johannisthaler Chausee nicht mehr direkt zu erreichen ist. Aus der Linie 744 wird an der Haltestelle "Am Lindengarten" die Linie 742. Der Bus in Richtung Rudow soll fast zeitgleich die Haltestelle erreichen und damit die Weiterfahrt nach Rudow gewährleisten. So in der Theorie! Nur zeigt die Praxis, dass es leider nie klappt. Auf unsere

Anfrage bei der RSV haben wir eine Antwort vom Geschäftsführer, Herrn Lehmann, erhalten, in dem es u.a. heißt:

"Aus unseren Unterlagen geht auch hervor, dass Ihr Sohn im Besitz eines überwiegend vom Landkreis finanzierten Schülerfahrausweises ist." Steht den Kindern mit diesen Fahrausweisen deshalb keine pünktliche und freundliche Beförderung zu? Die RSV hat auf ihrer Webseite ein Qualitätsversprechen gegeben. Leider wird dieses Versprechen nicht gehalten.

DRK-Aktion zum Auftakt der 150-lahr-Feier des Deutschen Roten Kreuzes in diesem Jahr



14 aktive Helfer des OV beteiligten sich am 13.1.2103 an der Darstellung eines überdimensionalen Roten Kreuzes direkt vor dem Brandenburger Tor. Bereits früh um 8 Uhr ging es zum Sammelplatz beim Bundespresseamt, wo es eine Einweisung der Helfer gab. Die erste Gliederung des Roten Kreuzes gab es schon kurz nach der Gründung des Roten Kreuzes im Jahres 1863 in Baden-Württemberg. Kurz darauf

gab es in weiten Teilen des damaligen Deutschlands aktive Rotkreuz- Gliederungen. Hier bei uns in Schönefeld übrigens seit 2011. Insofern vermutlich einer der jüngsten Verbände, aber dafür umso aktiver. Wir waren beeindruckt von dem Engagement der zum Teil von weit her angereisten anderen Rotkreuzler. die im Gegensatz zu uns weit mehr als einen Katzensprung zurücklegen mussten.

Astroshow mit dem SKC

Wahrsagen, Hexen Pendeln, Astrologie, Tarot, Hellsehen, pendeln, Horoskope - es gibt viele Möglichkeiten, in die Zukunft zu schauen. Aber am treffsichersten sind immer noch die Vorhersagen, die Lady Sunshine und Miss Thunderstorm orakeln, wenn sie einen Blick in ihre allwissende Kristallkugel werfen. Sie finden Antworten auf die Fragen: Was macht unsere Schönefelder Täubchen an und wer ist eigentlich diese Susan? Wenn nicht der Mann im Mond uns den Weg mit seiner Taschenlampe leuchtet, wer sorgt dann für diese himmlischen Lasermomente? Wen treffen die SKC-Schwestern auf ihrer Reise durch die Galaxien im warpantriebgesteuerten Raumschiff und warum ist, seitdem die Sisters durch das Universum schwirrten, der große Wagen kaputt? Sind Marsmännchen grün, weil sie noch nicht reif sind? Fliegen die Schönefelder Storchenbeene mit Robin durch das All, um mit ihm gemeinsam den Planeten der Schönefelder

Pflugenten zu erforschen? Sie - liebes Publikum - möchten diese Antworten auch gern erfahren, sich vom Orakel ihre närrischen Sterne deuten lassen und sich dem Feuerstrahl unserer Rakete anschlie-Ben! Dann erleben Sie mit uns gemeinsam 26.1. und 2.2. ieweils um 20.11 Uhr wahre Feuerwerke der Gefühle und himmlische Momente in der Landgaststätte Apel. Denn der SKC sagt gleichzeitig "Danke Familie Apel" für die vielen wunderschönen Jahre, die wir mit und bei Euch erleben durften. Unsere Mega-Kinderfaschingsparty steigt dann bereits schon im neuen Domizil in Waßmannsdorf am 16.2. ab 14:30 Uhr in Dymke's Gaststätte. Wir freuen uns, Sie alle auch dort wieder auf das Herzlichste begrüßen zu dürfen.

Karten für den 26. Januar und 2. Februar erhalten Sie wie gewohnt direkt in der Landgaststätte Apel oder telefonisch unter der Rufnummer: 030 / 63 31 26 70.

Skat- und Romméturnier im Gemeindezentrum

Die Idee dazu hatte unser Pfarrer. Herr Frohnert, Gemeldet hatten sich 24 Teilnehmer. Es bildeten sich 4 Skatrunden á 4 Personen sowie 4 Rommérunden auch bestehend aus 4 Personen. Um 14:00 Uhr ging es los und wir spielten bis ca. 18:30. Zwischendurch konnte man sich beim Brötchen- und Kuchenbuffet bei Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränken stärken. Nicht nur die ersten 3 Gewinner bekamen einen Preis, sondern jeder Mitspieler ging mit einer kleinen Überraschung nach Hause. Trotz allem blieb noch etwas Geld übrig, welches für die Verdunkelung unseres großen Veranstaltungssaales genommen werden soll.

H. Frister, Vorstand ev. Kirchengemeinde Großziethen



SCHÖNEFELD



Dieser Radwege-Meilenstein wurde am

17.12.2012 an der B96a vor dem Lufthansatrainingszentrum eingeweiht. Der Stein wurde gesponsort vom Schönefelder Ortsbeirat, den Hotels Inter-City, Meininger und Albergo. Stellvertretend für die drei Hotels nahm der Chefkoch des InterCity Hotels, Herr Thomas Ortmann, an der Einweihung teil. Damit ist ein weiterer Meilenstein im wahrsten Sinne des Wortes aufgestellt worden. Er steht an der Landesgrenze zu Berlin und wird bald den neuen Radwegeabschnitt in diesem Teil Schönefelds zieren.

DANKE

für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie persönlicher Anteilnahme, ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, lieben Vaters und Onkels.

Siegfried Ramnitz

Danke sagen wir auch allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie der Freiwilligen Feuerwehr Großziethen, dem Hausarzt Herrn Dr. Yeim, dem Pflegedienst Sieglinde Schurack, der Gemeinde Schönefeld, dem Bestattungshaus Rauf, Herrn Pfarrer Frohnert für die tröstenden Worte und dem Haus Belger.

In stiller Trauer

Januar 2013

Ehrengard und Angelika



ZZB.de

Zahnmedizinisches Zentrum Berlin



- · ästhetische Zahnheilkunde
- · Implantate und Oralchirurgie
- · Prothetik
- · Behandlung in Vollnarkose oder Hypnose
- · Individualprophylaxe
- · Bleaching in 60 Minuten
- · Zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9 12305 Berlin-Lichtenrade E-Mail info@ZZB.de

@ 030 · 705 509 - 0

Mo-Fr 7-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

DANKE

Für die uns erwiesene Anteilnahme meiner verschiedenen Ehefrau und unserer Mutter

Bianca

möchte ich mich auf diesem Wege bei Freunden und Nachbarn sowie der Astrid-Lindgren-Grundschule bedanken.

Besonderer Dank gilt auch den Klassenlehrern und Eltern der Klassen 6a und 5b.

Danilo Szczesny

Revierdienst der Polizeiinspektion Flughafen Gemeinde Schönefeld

Polizeihauptkommissar Lothar Stoldt

Telefon: 030 63480 1040, Fax 030 63480 229 Email: lothar.stoldt@polizei.brandenburg.de

Polizeiobermeister Fred Schnell

Telefon: 030 63480 1043, Fax 030 63480 229 Email: fred.schnell@polizei.brandenburg.de

Polizeihauptmeister Norbert Zehrt

Telefon: 030 63480 1042, Fax 030 63480 229 Email: norbert.zehrt@polizei.brandenburg.de

Erreichen können Sie die Revierpolizisten jeden Dienstag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11, 2.0G, Raum 217.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie die Polizeiinspektion Flughafen Tel.: 030 63 48 00 rund um die Uhr erreichen.

Sie haben aber auch die Möglichkeit über die Internetwache (www. internetwache.brandenburg.de) Anzeigen, Hinweise, Lob oder Kritik zu versenden.

Im Falle akuter Gefahr wählen Sie natürlich weiterhin den Notruf 110.

Informationen der Bürgerinitiative "Für Kiekebusch"

Die Bürgerinitiative "Für Kie-

kebusch" wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes neues Jahr.

Brandenburg ist aufgewacht! Danke! Sie haben es für sich gemacht!

106.332 Unterschriften, sechsundzwanzigtausend mehr als nötig, zeigten, dass ein Nachtflugverbot am Flughafen BER von vielen Brandenburgern als zwingend geboten angesehen wird. Am stärksten war die Befürwortung eines Nachtflugverbots im Landkreis Teltow-Fläming, wo sich

18 % der Eintragungsberechtigten dafür aussprachen, gefolgt vom Landkreis Dahme-Spreewald

mit 16 %. In Potsdam-Mittelmark mochten sich 15 % nicht mit Flügen zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr abfinden. Aber es gab auch Landkreise und kreisfreie

Städte, die sich über die Problematik anscheinend keine Gedan ken machen und auch keine Solida rität zeigten. Schade!

Wenn sich der Brandenburger Landtag mit der Nachtflugproblematik beschäftigt und der Intention des Volksbegehrens nicht innerhalb von zwei Monaten entsprochen hat, muss innerhalb von weiteren drei Monaten ein Volksentscheid durchgeführt werden. Es

ist also davon auszugehen, dass

der Volksentscheid nicht an die Bundestagswahl im September angedockt w e r d e n kann. Also wird es zu

einem separaten Termin an einem Sonntag kommen. Damit sind die Chancen, 500.000 Stimmen zusammen zu bekommen, wieder sehr erschwert. Es sei denn, alle Beteiligten legen sich erneut mächtig ins Zeug, um die Bevölkerung entsprechend zu informieren und zu überzeugen. Die Bl "Für Kiekebusch" möchte sich bei allen, die sie unterstützten, herzlich bedanken und aufrufen, nicht nach zu lassen! Denn der Kampf geht weiter! Dies war nur der erste Schritt zu informieren und zu überzeugen.

Rainer Giese, Pressesprecher der BI "Für Kiekebusch"

Regelmäßige Sitzungstermine immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Generationentreff in 12529 Schönefeld OT Kiekebusch, Kiekebuscher Dorfstr. 14 (neben der Dorfkirche). Die Sitzungen sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



SELCHOW

Aus den Ortsteilen • Seite 15

Senioren-Spielrunde

lch freue mich sehr, dass wir

so eine schöne Spielrunde von 8-11 Personen sind. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr trinken Kaffee und essen Kuchen und spielen bis der Spieldrang gesättigt ist. Unser letztes Treffen 2012 war romantisch, sehr verschneit. Danke an Herrn Mann fürs Schneeschieben, da brauchte ich es nicht zu machen. Auch ein Dankeschön an ihn. Er hat uns das Brettspiel "Phase 10" für den Spielclub überreicht, das jetzt mit "SKIPBO" zu unseren Favoriten gehört. Ich wünsche allen ein friedliches und gesundes Jahr 2013. Gitte Stippekohl



www.autohaus-wunderlich.de



Rechtsanwältin Melanie Rittger

Fachanwältin für Arbeitsrecht Fachanwältin für Familienrecht Weitere Schwerpunkte: Mietrecht und Zivilrecht

Alt-Rudow 70, 12355 Berlin Tel.: 030 - 88 72 69 72 · Fax: 030 - 88 72 79 69

Seite 16 · Aus den Ortsteilen

GROßZIETHEN



Nach 10 Jahren ist ein großes Vorhaben der Gemeinde dank der fleißigen Arbeit der Chronisten in den Ortsteilen zum Abschluss gebracht worden. Die noch fehlende Chronik für Großziethen wurde im Dezember übergeben. Obwohl Rainer Borrmann, der Chronist, schon fast aufgegeben hätte, weil ihm die vielen Dokumente über den Kopf zu wachsen drohten, hat er dank des Zuspruchs seiner Frau das Werk vollendet. Der

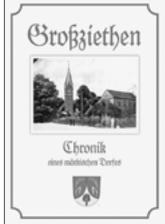
Großziethener Ortsvorsteher Hans-Georg Springer bedankte sich dann auch: "Vielen Dank an den Kümmerer, der zum Jäger und Sammler wurde, für die Geduld bei der Zusammenstellung der Chronik."

Für Vesa Elbe vom ELRO Verlag, der die meisten Chroniken betreute und in eine druckfähige Vorlage brachte, gab es Überraschendes. Für ihn zeigte sich, dass der berufliche Hintergrund der Chronisten

in den Chroniken immer eine ganz besondere Rolle spielte. Der nächste Schritt wird die Gestaltung einer Chronik für die gesamte Gemeinde sein. Dafür ist mit den Chroniken der Ortsteile bereits eine gute Vorarbeit geleistet.

Hans-Georg Springer, Ortsvorsteher Großziethen, Bürgermeister Dr. Haase, Marlis Göbel, Archivarin der Gemeinde, Hans Schäfer, Ortschronist des Ortsteiles Schönefeld, Rainer Borrmann, Ortschronist des Ortsteiles Großziet-

hen, Dietrich Kundoch und Jürgen Nossack (beide Heimatfreunde Kiekebusch), Vesa Elbe, Karin Lein, ehemalige Ortschronistin des Ortsteils Schönefeld (v.l.n.r.)



Die Chronik des Ortsteils Großziethen kann im Rathaus und beim Ortstvorsteher Hans-Georg Springer für 10 Euro erworben werden.

Information für die Großziethener Senioren

Liebe Senioren des Ortsteiles Großziethen,

wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2013. Auch möchten wir uns bei allen bedanken, die bei unserer Weihnachtsfeuer tatkräftig geholfen haben, das sind: der Party Service Schulz, die Kita "Gänseblümchen", die Tanzmäuse und Herr Jacob, unser Scheunenchor, die Ortsgruppe der Volkssolidarität, der Bauhof und vor allem Ortsvorsteher Herr Springer und der Ortsbeirat. Dank auch an den Seniorenbeirat für die finanzielle Unterstützung.

Rita Kienat/Helgard Thiele

Veranstaltungen und Busfahrten für 2013

12.02. Fahrt zur Therme nach Bad Saarow08.03. 15.00 Uhr Frauentagsfeier im Tennisclub

19.03. Fahrt zur Therme nach Bad Saarow

25.03. Auf den Spuren von Till Eulenspiegel, Busfahrt, Stadt Schöppenstedt-Wolfenbüttel

16.04. Fahrt zur Therme nach Bad Saarow

22.04. Schloss Reinsberg und 16. Seenrundfahrt

06.05. 15.00 Uhr, Modenschau- gemütliches Beisammensein,

Tenniscenter am Querweg

07.05. Fahrt zur Therme nach Bad Saarow

27.05. Spargelessen- Kahnfahrt in Winkel

27.06. Abendliche Brückenfahrt mit 3-Gänge-Menü, Berlin

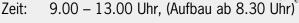
25.8.-31.8. Unsere Reise in den Bregenzer Wald

Bitte bald anmelden bei Rita Kienast, Tel.: 03379/444250.

Informationen über die Ortsteile der Gemeinde finden Sie unter www.gemeinde-schoenefeld.de/

Gemeinde Schönefeld/Die Ortsteile

Babybasar/Trödelmarkt 9. März 2013



Ort: Kindergarten Gänseblümchen, OT Großziethen Ernst-Thälmann-Platz 3, 12529 Schönefeld

OT Großziethen

Stand: einen Tapeziertisch mitbringen

Kosten: pro Stand 5,- Euro und einen selbstgebackenen Kuchen

Anmeldung ab sofort telef. bei Frau Dressler unter 03379/20 07 10 oder per E-mail bei Frau Stenzel an SAM.Stenzel@t-online.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

Geocaching - Schnitzeljagd mit GPS

Die etwas andere Art, die Welt zu entdecken

Geocaching (gesprochen geokäsching) gehört im Schönefelder Oberstufenzentrum zum Unterricht. Immer, wenn die Sporthalle besetzt ist oder Vertretungsstunden anstehen, dann geht Sport- und Geografielehrer Jens Heinemann mit seinen Schülern auf die Jagd, die Jagd nach einem Cache. Er selbst ist per Zufall auf diese Art der Schatzsuche gekommen. Vor Jahren stieß er beim Radfahren an der Alten Försterei auf eine Filmdose. Die enthielt ein Logbuch mit Eintragungen derjenigen, die diesen Cache schon vor ihm gefunden hatten. "Das war ein Fingerzeig. Seitdem habe ich mich mit Geocaching beschäftigt. Ich habe ganz konventionell angefangen wie beim Orientierungslauf mit Karte und Kompass, hatte kein Smartphone, zuerst nur ein Handy mit GPS", erzählt er. Neugierig geworden, beschäftigte sich Jens Heinemann mit dieser modernen Art der althergebrachten Schnitzeljagd und nutzte die Affinität seiner Schüler zum Internet und zu mobilen Telefonen aus. Rund um den Schönefelder Bauernsee ist in den letzen Jahren als Ausgleichsmaßnahme zum Bau des Flughafens ein Park entstanden. Dort machen die Schüler des Oberstufenzentrum ihre Orientierungsläufe und das ist auch das Gebiet, in dem er einen Übungscache versteckt hat. Den gilt es mit Hilfe des Smartphones zu finden. Alles Wichtige zum Geocaching und die Positionen der Verstecke findet man auf der Internetplattform www.geocaching.com. Wenn man dort Germany/ Schönefeld eingibt, erhält man eine Liste der in dieser Gegend versteckten Caches mit den Koordinaten und zusätzliche Informationen. Dort ist auch der Übungscache verzeichnet, den Herr Heinemann für den Unterricht ausgelegt hat.

Er hat den Namen OSZ SXF "Der richtige Griff" und es gibt noch einen zusätzlichen Hinweis, der verschlüsselt ist. Kein Problem mit der richtigen Suchmaschine im Smartphone. Wenn man den Cache dann gefunden hat, weiß man auch, weshalb er diesen Namen trägt. Logbuch und Stift, die in jedem Cache enthalten sind, damit die Finder sich dort eintragen können, befinden sich in einem Fahrradgriff. 75 Finder haben sich bis zum heutigen Tag im Logbuch von OSZ SXF eingetragen, u.a. Lotte122, die schrieb: "Ein kleiner Spaziergang bei winterlicher Sonne wurde mit dem Einkauf verbunden und so können wir noch einen Fund aufweisen." Jens Heinemann selbst hat schon 420 Caches geloggt und zahlreiche andere ausgelegt. "Der Übungscache in Schönefeld hat nur eine relativ geringe Schwierigkeit. Besonders interessant sind die so genannten Multis, die aus mehreren Stationen bestehen und die höchste Schwierigkeit T5 besitzen. Bei einem dieser Multis, die ich ausgelegt habe, muss man ca. 30 km in vier Etappen bewältigen, zu denen auch eine Fahrt im Boot gehört", berichtet er im Gespräch und ergänzt "wenn der Schönefelder Radweg rund um den Flughafen fertig gestellt ist, dann kann ich mir vorstellen, dass man dort einen solchen Multicache auslegen könnte. Dann können die Leute mit dem Fahrrad und dem Smartphone auf die Suche gehen." Es gibt viele kleine Geschichten, die Jens Heinemann erzählen kann von seinen Cachingtouren. Oft sind die Caches liebevoll gestaltet, wie z.B. der, den er an der Ostsee gefunden hat. In der Lehne einer Bank befand sich in einer schönen Schnitzarbeit der Hinweis auf den Cache, der sich dann unter



Wichtig ist ein gutes Versteck.

der Bank in einem Hydranten befand. Oft sind Caches auch an landschaftlich besonders schönen Orten oder Sehenswürdigkeiten der Gegend versteckt. Der erste Cache in Deutschland wurde laut Wikipedia am 2. Oktober 2000 von Ferenc Franke südlich von Berlin versteckt und trägt den Namen First Germany. Mehr als 4224 haben ihn bis jetzt gefunden. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind und vom Jagdfieber gepackt wurden, dann finden Sie alle weiteren Informationen entweder auf der englischsprachigen Seite www.geocaching.com oder auf dem deutschsprachigen Portal www.geocaching.de A.H.



Cache "Der richtige Griff"

TAG DER OFFENEN TÜR

im Oberstufenzentrum Schönefeld am 23.2.2013, 9.30 -12.00 Uhr Am Seegraben 84, 12529 Schönefeld

Halbserie mit zufriedenen Gesichtern

Im vergangenen Sommer war ein Traum, aber auch ein professionell gestecktes Ziel der Waltersdorfer in Erfüllung gegangen, der Einzug in die. Oberliga. Von den über 25.000 Vereinen mit Fußballbeteiligung des Deutschen Fußball Bundes gehören die Waltersdorfer zu den obersten 197, die von der Bundesliga abwärts bis zur Oberliga, oberhalb ihrer Landesverbände spielen. Da man in die Nordstaffel des Nordostdeutschen Fußballverbandes eingeteilt wurde, kamen die Gegner, neben den Brandenburgern, nun auch aus Berlin, Wismar, Greifswald. Neubrandenburg und Rostock. Viele dieser Vereine mussten erst einmal nachsehen, wo Waltersdorf liegt. In Schönefeld, da wo der Flughafen..., die Waltersdorfer haben auf positive Weise auf die Gemeinde aufmerksam gemacht. Der Durchmarsch durch die Brandenburgliga hat Respekt verschafft. Lernen auf jeder Ebene des Vereines war angesagt, Lernen und vor allem auch das Umsetzen. Vom Sicherheitskonzept mit Umbauten auf



Kein Abenteuer, die Oberliga ist Wirklichkeit

dem Sportplatz und Sicherheitsbeauftragten und Abstimmungen mit der Polizei und der Gemeinde, über prozentuelle Abgaben von Eintrittsgeldern, Pressekonferenzen, Internetauftritte, Spielerscouting, Zeitungsberichte, über Fernsehrechte des MDR und bis zur genauesten Größe der Werbung auf den Spielertrikots, von allen Seiten gab es etwas Neues. Der eigentliche Fußball durfte dabei nicht vergessen werden. Das Trainertrio um Chefcoach Löbenberg musste den Abstand zu alledem haben.

um ein oberligataugliches Team aufzubauen. Verstärkungen, wie Julian Loder aus Fürstenwalde. Modou Lamin Sanyang, unser Mann aus Gambia, von Hertha 03 Zehlendorf oder Lukas Szywala aus Ludwigsfelde kamen, andere altgediente Spieler verließen den Verein. Als es nach der Vorbereitung losging, war Fußball nicht mehr nur das Spiel der Mannschaft mit einem Trainer, es ist immer ein durchorganisiertes Ganzes, mit genauen zeitlichen Abläufen, Verpflegungen, sporttherapeutischen Betreuung, öffentlichkeitswirksame Vor -und Nachbereitung. Derzeit stehen die Waltersdorfer auf dem 9. Tabellenrang, einen Platz, mit dem man wirklich zufrieden sein kann. Ziel kann nur der Klassenerhalt sein. Einen Schub hat es dem Verein gegeben, die Vorbildstellung wirkt, Kinder treten den Nachwuchsmannschaften bei, die am besten praktizierte Sportförderung.

H. Hoppenheit

Jürgen Pflanz, Vereinspräsident:

"Wir wollen 2013 den Klassenerhalt schaffen. Es sieht gut aus für die Rückrunde, ist aber nicht einfach. Wir haben einen neuen Spieler verpflichtet, spielen aber ansonsten mit der Mannschaft, die die Hinrunde bestritten hat. Auch unsere 2. Mannschaft und der Nachwuchs spielen erfolgreich in ihren Liegen. Das ist auch ein Erfolg der vielen ehrenamtlichen Trainer und auch der Eltern, die uns unterstützen."



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 € bzw. 13.000 € bzw. 18.000 auf 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle:
12529 Schönefeld
OT Großziethen
Schönefelder Weg 1
Tel./Fax 03379 - 44 76 29
Ansprechpartner: Sabine Henck

PVLgepr./DIN 77700zertifiziert kostenloses Info-Telefon:

0800 - 181 76 16

Internet: www.vlh.de • e-Mail: info@vlh.de

Die 1.G-Junioren der SG Großziethen bedankt sich bei Sponsor Inka Pokale - Frau Faustmanm - für den schönen neuen Trikotsatz! Die 1.B und 1.C des Vereins bedanken sich für die grossen Wanderpokale, die am 17.2. am Inka-Wanderpokale-Tag in Großziethen ausgespielt werden.



INKA POKALE Tempelhof



Pokale • Sport • Ehrenpreise • Gravuren • Buddybären

Ständig preiswerte Einzelpokale und Sonderserien zu Komplettpreisen inkl. Gravur und Sportemblem oder Eigenlogo (wenn vorhanden!).

Schöne Auswahl im Geschäft
auch an diversen Sportfiguren!
www.inkapokale.de

Offnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

Ringbahnstraße 61 12099 Berlin-Tempelhof Telefon: (030) 75 44 76 71 Fax: (030) 75 44 76 72 inkapokale@yahoo.de

Information für Fußballfreunde: Aktuelle Informationen und Spielansetzungen finden Sie unter:

www.rsv-waltersdorf09.de • www.sg-grossziethen.de www.svwassmannsdorf.de • www.sv-schoenefeld.net

www.svwassmannsdon.de

.... • ******.3

Ambulanter Pflegedienst

Kranken- und Altenpflege Petra Weigelt

- Selbstbestimmend leben in Privater Atmosphäre
- Betreutes Wohnen selbstständig in eigener Wohnung gepflegt und umsorgt werden

Attilastraße10 • OT Großziethen • 12529 Schönefeld Tel: 03379 / 44 85 96 • Fax: 03379 / 448597 • Funk: 0172 - 300 67 34



Erfolgreiche Gastgeber beim 11. Sparkassen-Cup und in den anderen Hallenfußball-Turnieren

Am ersten Samstag im neuen Jahr fand vor gut besuchter Kulisse in der Mehrzweckhalle in Großziethen, der nun schon zum elften Mal der Sparkassen-Cup Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam und des RSV Waltersdorf 09 statt. Neu war, dass alle eingeladenen Teilnehmer des Turniers ihre Meisterschaften im Landesbereich austragen und zum ersten Mal waren auch die Landesklassenspieler der SG Großziethen mit dabei. Neben der Oberligavertretung des gastgebenden RSV Waltersdorf 09 waren noch die Brandenburgligisten aus Miersdorf/Zeuthen, des Ludwigsfelder FC und die zweite Vertretung des SV Babelsberg 03, die Landesligisten vom BSC Preußen Blankenfelde/Mahlow und die Sportfreunde aus Johannisthal. sowie der zweite Vertreter der Landesklasse, neben den Großziethenern, die Spieler der SG Phönix Wildau mit dabei. Die Gastgeber taten sich zu Beginn schwer, mit zwei Unentschieden gegen Wildau und Ludwigsfelde. Im Finale standen Ludwigsfelde und Waltersdorf, die man schon fast als Erzrivalen in der Halle bezeichnen könnte. Nach der 1:0 Führung des Gastgebers

glichen die Ludwigsfelder die Partie zum 1:1 aus und es musste wieder in die 5-minütige Verlängerung gehen. Etwas hitzig und hart umkämpft erzielten die Gäste dann das 1:2.

Doch es sollte ein Weckruf für noch mehr Einsatz der Waltersdorfer sein. Binnen dreieinhalb Minuten drehten sie das Finale, spielten plötzlich wie entfesselt und gewannen mit 6:2.

Die Großziethener, die ein gutes Turnier spielten, gewannen das Spiel um Platz 7 gegen Wildau mit 1:0.

Der erste Gewinn des eigenen Turniers nach vielen Jahren wurde von vielen Zuschauern gefeiert. Den Wanderpokal erhielten die Spieler des RSV Waltersdorf 09 dann von Herrn Längert von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, der für die Unterstützung des Turniers der Dank galt.

Pokalesammler aus Waltersdorf

Vor dem Sparkassen-Cup und auch schon zum achten Mal fand das Hallenfußballturnier der Alten Herren des RSV statt. In einem doch sehr leistungsstarken und besonders torreichen Turnier setzten sich die Spieler des Gastgebers ungeschlagen bis ins Finale durch und holten sich den Pokal mit einem 2:1 Sieg über den Grünauer BC.

Am Sonntag um 9.00 Uhr ging es gleich mit dem Frauenturnier weiter. Dabei konnte der Gastgeber zum ersten Mal zwei Teams stellen. Des Weiteren nahmen Spielerinnen aus Großziethen, Schenkenhorst und Schmöckwitz/Eichwalde teil. Das Waltersdorfer Team Rot gewann das

Turnier ungeschlagen und holte sich den Pokal.

Den Abschluss des Wochenendes bildete am frühen Sonntagnachmittag das Turnier der E-Junioren. Neben zwei Waltersdorfer Mannschaften waren Teams aus Rangsdorf, Miersdorf/Zeuthen. Schulzendorf und Wernsdorf/Niederlehme am Start. Die erste Mannschaft der E-Junioren des RSV Waltersdorf konnte sich am Ende mit 4 Siegen und 1 Unentschieden als Sieger durchsetzen. Vier Turniere, vier mal siegte der Gastgeber und das war auch neu an diesem attraktiven Hallenfußball-Wochenende.

H. Hoppenheit

kobold

Ideen für ein sauberes Zuhause.

IHR ANSPRECHPARTNER IN SCHÖNEFELD-GROßZIETHEN

Thomas Hahn

Mobil: 0172-8126815 Mail: thomas.hahn

@kobold-kundenberater.de

Unser Anzeigentelefon: 030 - 663 37 48

- Kompetente Beratung
- Testen der Vorwerk Produkte
- Kostenlose Service-Checks





Neu beim RSV Waltersdorf 09: Gregory Zidjou. Seinen ersten Auftritt hatte der 21-jährige Gregory Zidjou beim Sparkassencup. Er wurde in Berlin geboren, hat Wurzeln in Kamerun. Gregory Zidjou spielte vorher beim dänischen Verein FC Sönneburg. Der rechte Verteidiger freut sich auf die Rückrunde und kann sich vorstellen, in den nächsten Jahren für den Verein zu spielen.

Urlaub auf dem Bauernhof im Frankenwald

Genießen Sie Ihren Urlaub in waldreicher Umgebung. Ob Familienurlaub oder Entspannung zu zweit. Zwei Ferienwohnungen für 2 bis 6 Personen sowie ein separates Doppelzimmer erwarten Sie. Alle FeWo mit Dusche/WC, TV, Radio, Telefon.

🕿 09223-473 • www.ferienhof-poehlmann.de



8. Willi-Belger-Cup in der Mehrzweckhalle Großziethen

Auch in diesem Jahr wurde das traditionsreiche Turnier durch den Auftritt der polnischen Mannschaft von BKS Bydgoszcz bereichert, die auf Einladung von Willi Belger eine 400 km lange Busreise auf sich nahm. Nach kurzen einleitenden Worten des Sponsors und Turnierveranstalters rollte der Ball in der Mehrzweckhalle.

In der Gruppe A trafen der SC Bison und der SC Union Südost auf die von der Papierform her favorisierten V.f.B. Concordia Britz und SG Großziethen, dem 2-maligen Turniersieger und Titelverteidiger. Nach der Vorrunde standen die SG Großziethen als Erster wie auch Concordia Britz als Zweiter im Halbfinale. Auf Platz 3 und 4 landeten Union Südost und der SC Bison.

Die jüngste Mannschaft des Turniers, BKS Bydgoszcz, hatte es in ihrer Gruppe B mit dem 2-maligen Turniersieger TSV Rudow III., dem Ludwigsfelder FC II. und dem FFC Lichtenrade-Ost zu tun. Nach der Vorrunde verpasste das Team nur denkbar knapp wegen des schlechteren Torverhältnisses das Halbfinale und musste den Erstplatzierten

Rudowern und den Ludwigsfeldern den Vortritt lassen. Vierter wurde. Lichtenrade-Ost.

Im 1. Halbfinale erreichte die SG Großziethen nach Rückständen von 0:2 und 2:3 und dem Einsatz ihres "fliegenden Torhüters" Bernd Hecker am Ende der regulären Spielzeit noch ein 3:3! Nach 9-Meter-Schießen stand es 6:4 für Großziethen. Das 2. Halbfinale konnte Concordia Britz mit 2:0 gegen den TSV Rudow III. für sich entscheiden.

Das "kleine Finale" um Platz 3 gewann der TSV Rudow III. gegen den Ludwigsfelder FC II. mit 6:3.

Das Endspiel zwischen der SG Großziethen und Concordia Britz war von viel Kampf. Hektik und Zeitstrafen geprägt. Nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit, gewürzt mit je einer Zeitstrafe pro Team und einem Lattentreffer von Bernd Hecker - 19 Sekunden vor Schluss - musste die Entscheidung wie schon im 1. Halbfinale erneut durch 9-Meter fallen. Erst mit dem zehnten 9-Meter war das Turnier beendet. Der V.f.B Concordia Britz gewann das spannende Finale mit 6:5, trug sich somit erstmals in die Sieger-



liste des Willi-Belger-Cups ein und verhinderte gleichzeitig den 3. Turniersieg der SG Großziethen, der den dauerhaften Verbleib des Wanderpokals bei der Heimmannschaft zur Folge hätte.

In 18 Partien wurden 72 Tore erzielt, die besonders beim Schützen des jeweils fünften Tores für Freude sorgten, der mit einer Flasche Sekt belohnt wurde.

Die gut besuchte und stimmungsvolle Veranstaltung endete mit einer Ehrung des besten Spielers Hecker und Torhüters Hoppe (beide SG Großziethen) und des besten Torschützen Binerbay (SC Union Südost),der auch per Fallrückzieher das schönste Tor des Tages erzielte!

Jedes Team erhielt aus den Händen des Sponsors und Turnierveranstalters Willi Belger einen Pokal, den drei Erstplatzierten wurden zudem Gutscheine in Höhe von 100,- bis 300,- Euro überreicht. Im Gegenzug bedankten sich Alexander Westhäußer (1. Vorsitzender des Gesamtvereins), der auch einige Worte an die Teams und das Publikum richtete und Nino Treib (2. Vorsitzender Gesamtvereins) im Namen der SG Großziethen mit einem Präsent bei Willi Belger für das jährlich ausgetragene Turnier.



Die Firma BEVERLYCARS Limousinenservice Berlin und die SG Großziethen e.V. sind seit 3 Jahren partnerschaftlich miteinander verbunden. Die Firma unterstützt die 1. Herren-Fußballmannschaft der SG Großziethen. So wurden u.a. die Spieler anlässlich des "SGG-Sportlerballes" Anfang

November des letzten Jahres mit edlen Oberhemden ausgestattet, die nun auch bei weiteren öffentlichen Anlässen getragen werden. Die Oberhemden stammen aus der eigenen Kollektion von "BEVERLYCARS", und sind damit echte Unikate. Anlässlich der Aufstiegsfeierlichkeiten im

letzten Sommer wurde das Team in 3 Stretchlimousinen durch das abendliche Berlin gefahren. "Wir finden es einfach toll, wenn sich Menschen engagieren, und ehrenamtlich etwas aufbauen. Die sportliche Erfolgsgeschichte des Teams ist beeindruckend", führt Christian Hempel, aus.

Die nächsten Heimspiele der SG Großziethen:

1. Heimspiel der SG Großziethen (1. Herren) - Start in die Rückrunde:

16.02.2013 SG Großziethen - SV Grün-Weiß Union Bestensee 14.00 Uhr Sportplatz am Friedensweg

1. Heimspiel der SG Großziethen (2. Herren) - Start in die Rückrunde:

03.03.2013 SG Großziethen II- Phönix Wildau II 15.30 Uhr Sportplatz am Friedensweg

Hallenfußball -Termine in Großziethen

26.01. "Wuthe-Sport-Cup" 17:00-21:30 Uhr, u.a. mit dem Team der SG Großziethen (1.Herren)

16.02. Hallenfußballturnier-D-Junioren 09:00-15:00 Uhr, u.a. mit dem Team der SG Großziethen (1. D-Junioren)

16.02. "Wuthe-Sport-Cup"- Senioren 17:00-21:30 Uhr ,u.a. mit dem Team der SG Großziethen (Senioren)

17.02. INKA-Wanderpokale-Turniertag ab 09:00 Uhr, u.a. mit den C-und D-Junioren der SG Großiethen

Ausführliche Informationen und aktuelle Termine unter www.sg-grossziethen.de

19. Friedrich-Szekessy-Gedächtnisturnier

Am ersten Januarwochenende war es wieder soweit. Der SV Schönefeld 1995 war der Einladung zum 19. Friedrich-Szekessy-Gedächtnisturnier der Schiedsrichter des SV Waldhof Mannheim gefolgt. 8 Fußballer aus der 1. Männer nahmen diese Reise auf.

Nach 5 ½ Std. Autofahrt kam man an und besuchte erst einmal die Organisatoren des Turniers und bezogen unser Quartier im Carl-Benz-Stadion.

Es gab 2 Staffeln mit 6 Teams, der SV Schönefeld bekam es mit SV Waldhof 3, VfR Mannheim, PSV 46 Mannheim, Grün-Weiß Mannheim und PSV Rapid Mannheim zu tun. Gespielt wurde wurde 1 x 13 Minuten auf Handballtore mit Lederball. Im ersten Spiel zog unsere Mannschaft mit



4:0 gegen PSV Rapid Mannheim den Kürzeren.

Fazit war, wir konnten mithalten, aber trafen nur das Alu und verschossen einen 7-Meter. Dann begann eine kleine Serie der Schönefelder. Im zweiten Gruppenspiel kam man zu einem 1:1 gegen SV Waldhof 3, wobei M. Linke zum Ausgleich traf. In den letzten 3 Gruppenspielen gegen VfR Mannheim, PSV 46 Mannheim und Grün-Weiß Mannheim blieb man weiter ungeschlagen,

aber gewann kein einziges Spiel, denn alle endeten 0:0.

So schieden wir als Tabellenvierter schon in der Vorrunde aus. Am Ende des Turniers trugen die Schönefelder Gruppengegner, PSV Rapid Mannheim und VfR Mannheim, das Spiel um Platz 3 und der SC Käfertal sowie der VfB Gartenstadt das Finalspiel aus. Der VfB Gartenstadt gewann das Finalspiel nach 7 Meterschie-Ben. Abschließend traf man sich zum gemeinsamen Essen mit dem Sponsor SMS Messtechnik und am Sonntagmittag wurde die Heimreise angetreten. Der SV Schönefeld 1995 bedankt sich recht herzlich bei seinem Sponsor SMS Messtechnik sowie den

> Mike Lenz, Vorsitzender SV Schönefeld 1995 e.V.

Organisatoren des Turniers.

1. E-Jugend der SG Großziethen holt Hallenmeistertitel

Ein wichtiger Termin für uns war die Qualifizierung zur offiziellen Hallenmeisterschaft in diesem Jahr. In den letzten Jahren konnten wir uns leider nicht qualifizieren. Die Jungs haben somit ganz entspannt den einzelnen Spielen im Turnier entgegengesehen. Punktgleich mit dem Ersten und nur durch ein schlechteres Torverhältnis sind wir Zweiter in der Vorrunde geworden. Als bester Zweiter aller Vorrunden konnten wir uns trotzdem für die Endrunde qualifizieren.

Die Endrunde fand am 16.12.2012 statt. In dieser kämpften acht Mannschaften aus allen Vorrunden die jeweiligen Sieger und nur die zwei besten Zweiten um den Titel der Hallenmeisterschaft 2012/2013 der E-Jugend.

In der Endrunde wurde in zwei Staffeln gespielt und nur die zwei Besten aus diesen beiden Gruppen spielten dann gegeneinander. Wir gewannen unsere ersten Spiele knapp 2:1, 1:0 und 2:1. Somit konnten unsere Jungs mit allen gewonnenen Spielen in der Staffel voller Stolz in das Halbfinale gegen Schulzendorf antreten. Nach einem knappen Sieg (1:0) war die Freude sehr groß, denn wir waren im Finale um Platz 1. Nachdem alle Spiele um die jeweiligen Platzierungen zu Ende waren, kam unsere große Chance im Kampf um den Titel gegen Schenkendorf. Wir hatten bereits Schenkendorf als letztes Spiel in unserer Staffel und haben knapp gewonnen. Daher waren alle mitgereisten Eltern

und Fans sehr gespannt. Nach dem Anpfiff hielt es keinen mehr auf den Plätzen. Nach ersten anfänglichen Kämpfen auf beiden Seiten konnten wir unser ersten Tor schießen. Unsere Mannschaft wurde immer lockerer und der Kampfgeist stieg. Zum



E-Jugend gewinnt mit viel Kampfgeist den Titel

Ende haben wir 4:0 gewonnen und die Freude war riesengroß. Diesen Sieg haben wir vor allem dem Kampf- und Teamgeist der ganzen Mannschaft zu verdanken, die in diesem Turnier alle Spiele gewonnen haben. Wir

haben somit unseren ersten offiziellen Titel in der Tasche und die Hallenmeisterschaft 2012/2013 der E-Jugend nach Großziethen geholt.

Nancy Görs, SG Großziethen e.V.

Sportgemeinschaften in der Gemeinde Schönefeld SG Großziethen e.V. SV Schönefeld 1995 e.V. RSV Waltersdorf 09 e.V. SV Schönefeld Freizeitsport e.V. SV Waßmannsdorf 1956 e.V. Sportverein fit & fun 99 e.V. Tennisverein TC Waltersdorf 99 www.sg-grossziethen.de www.sv-schoenefeld.net www.rsv-waltersdorf09.de http://sv-schoenefeld-freizeitsport.de www.svwassmannsdorf.de

www.tcwaltersdorf.de

DAS MEHRGENERATIONENHAUS INFORMIERT:



Besuch im Museum für Kommunikation

Dienstag, 05. Februar 2013 Treffpunkt: 10.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schönefeld, Schwalbenweg 8.

Luka und die Lichtwerkstatt
Das Mehrgenerationenhaus und
das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld laden alle Eltern, Großeltern, Kinder, Senioren und
Interessierte recht herzlich zu
einem Workshop im Museum für
Kommunikation nach Berlin ein.
Während des Workshops am
Dienstag, 05. Februar 2013

um 11.30 Uhr geht es um das Thema Licht: Glühbirnen waren gestern – das neue Licht heißt LED. Doch wie funktioniert diese Technik? In der Lichtwerkstatt des Museums kann geforscht und experimentiert werden.

Der Workshop ist kostenlos. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter $030-61\ 50\ 40\ 17.$

Migrationsberatung in Schönefeld

Der Migrationsfachdienst für Zuwanderer hilft und berät bei der Lösung von Problemen und unterstützt in schwierigen Lebenssituationen. Die Beratung erfolgt auf Wunsch auch mit vietnamesischer Übersetzung.

Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 28.02.2013 von 9.00 bis 10.00 Uhr statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich o. telef. melden, 030-61 50 40 17.

Besichtigung des Briefzentrums



Donnerstag, 07. Februar 2013 Genauere Daten erfragen Sie bitte telefonisch.

Selbsthilfegruppe "Sucht"

Die von der Suchtberatungsstelle LDS des Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V. angeleitete Selbsthilfegruppe "Sucht" trifft sich seit dem 06. September 2012 jeweils am 1. und 3. Donnerstag eines Monats, um 17.00 Uhr im

Mehrgenerationenhaus.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter der Telefonnummer 030 – 61 50 40 17.

Wöchentliche Angebote:

Kindertanzgruppe

Jeden Montag ab 16.00 Uhr Kinder lernen unter Anleitung einer Tanzlehrerin verschiedene Tanzarten, wie Frevo oder Bauchtanz.

Fahrradwerkstatt

Jeden Dienstag, ab 15.30 Uhr Unter Anleitung kann jeder in der Fahrradwerkstatt am eigenen Rad geschraubt werden.

Schachgruppe

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr Generationenübergreifende Schachgruppe für jedes Alter

Rommé für Alt und Jung

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr Generationsübergreifende Rommérunde für jedes Alter

Bibliothekscafé

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr Stöbern, Lesen, Erzählen – Gemütliches Beisammensein in der Bibliothek im Mehrgenerationenhaus.

Seniorensprechstunde

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen im Servicebüro des Mehrgenerationshauses an Helga Rust

Sprechstunde im Servicebüro des Mehrgenerationenhauses

Jeden Dienstag von 14-18 Uhr Für die Vermittlung von Beratungs-, Kultur- u. Weiterbildungsangeboten sowie nachbarschaftlichen Hilfen. Telefonisch sind wir zur erreichen unter 030 - 61 50 40 17 Fax: 030 - 61 50 42 03.

Bibliothek im Mehrgenerationenhaus

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Kinderbücher – Literatur für Jung und Alt –

Öffnungszeiten: Jeden Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr Ausleihe kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie!

Eva Haase und Günter Piur

Das Eltern-Kind-Zentrum informiert: Alte Spiele im Eltern-Kind-Zentrum

Einmal im Monat findet im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld ein Nachmittag zum Thema "alte Spiele" statt. Am Montag, 25. Februar 2013 können ab 15.00 Uhr Spiele aus Großmutters Zeit ausprobiert werden.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Ferienprogramm "Party gestalten"

Das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld lädt alle Eltern, Großeltern, Kinder, Senioren und Interessierte recht herzlich zum Winterferien-Workshop ein.

Von Montag, 04. Februar 2013 bis Donnerstag, 07. Februar 2013 wird sich von 15.00 bis 17.00 Uhr alles rund um eine gelungene Party drehen. Es werden Partyspiele ausprobiert, Partydeko gebastelt und Partysnacks zubereitet. Am Donnerstag um 16.00 Uhr wird dann die große Faschingsparty steigen.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Die Tiere sind los!

Unter dem Motto "Die Tiere sind los!" sind alle Eltern und Großeltern mit Kindern eingeladen, sich zu kostümieren und am 07. Feb-

ruar 2013 um 16 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum einen Nachmittag mit Tee, Kaffee und Kuchen sowie Spiel und Spaß zu erleben.

Stillgruppe in Schönefeld

Die Stillgruppe ermöglicht Müttern sich in persönlichen Gesprächen über alle Fragen zum Thema Stillen, Beikost und Ernährung ihres Kindes auszutauschen. Sie können Kontakt mit anderen Eltern in ähnlichen Lebenssituationen schließen und werden einfühlsam bei Fragen zum Stillen und zur Beikost beraten.

Besuchen Sie die Gruppe jeden ersten, zweiten und dritten Freitag im Monat von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld. Das Angebot ist kostenlos. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Babymassage in Schönefeld

Mit Massage wird die emotionale und körperliche Bindung zu Ihrem Kind vertieft. Das Immunsystem des Kindes wird gestärkt und Eltern Iernen die Körpersprache des Babys noch besser kennen. Während des Kurses finden Eltern und Kinder gemeinsam Ruhe und Entspannung.

Die Babymassage findet jeden

ersten, zweiten und dritten Freitag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld statt. Das Angebot ist kostenlos. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Angebote im Februar

Montag, 15.00 - 18.00 Uhr offenes Angebot

Dienstag, 16.00 - 18.00 Uhr **Kochen**

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

Monatsangebot

Donnerstag, 09.00 - 11.00 Uhr **Kleinkind-Eltern-Gruppe**

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr **Elterncafé**

DAS AKTUELLE MONATSANGEBOT Monat Februar:

► Nistkasten bauen

Im Jahr 2013 beschäftigt sich das Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld mit Tieren. Im Februar werden Nistkästen gebaut, welche dann auf dem Balkon oder im Garten aufgestellt werden können.

Die Veranstaltungen finden immer mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.

Einzelne Termine im Februar:

13.02. Nistkasten bauen

20.02. Nistkasten bauen

27.02. Nistkasten bauen

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Besondere Veranstaltungen im Februar:

Ferienprogramm:

Montag, 04.02. u. Donnerstag, 07.02. jeweils 15 - 17 Uhr

Party gestalten

Dienstag, 07.02., 16–18 Uhr **Fasching**

Donnerstag, 14.02. 14.30–16.30 Uhr

Elterncafé in der Kita Schwalbennest in Schönefeld

Montag, 18.02. 14.30 – 16.30 Uhr

Elterncafé in der Kita Robin Hood in Waltersdorf

Montag, 25.02., ab 15.00 Uhr, alte Spiele

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Sie erreichen das Mehrgenerationenhaus unter Telefon: 030 – 62 64 09 58

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Eltern-Kind-Gruppe in Schönefeld

Hier treffen sich täglich Eltern mit ihren Kindern bis 3 Jahre, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Es wird gesungen, getanzt und gespielt. Es wird gemeinsam Mittag gegessen und auf Wunsch auch Mittagsschlaf gehalten. Wenn sich Eltern und Kinder kennen, gibt es die Möglichkeit das eigene Kind von Eltern der Gruppe betreuen zu lassen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Gruppe täglich.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Bewegungsgruppe für Kinder bis 3 Jahre

In der Bewegungsgruppe können Kleinkinder spielerisch die Welt erkunden und dabei ihre Grobund Feinmotorik noch besser ausbilden. Zusammen mit anderen Kindern haben sie Spaß am Spielen, Tanzen und Bauen. Die verschiedenen Materialien und Spielideen regen die Kreativität der Kinder an. Die Gruppe findet jeden Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 - 62 64 09 58.

Musikzwerge & Bücherwürmchen

Während der offenen Musikgruppe können Babys und Kleinkinder musikalisch die Welt erkunden und spielerisch ein Gefühl für Melodie und Rhythmus entwickeln. Gemeinsam haben Kinder & Eltern Spaß am Singen und Hören bekannter und unbekannter Lieder. Neu ist das Angebot sich gemeinsam Bilderbücher anzuschauen und Geschichten vorzulesen. Die Gruppe für Kinder bis 24 Monate findet jeden Montag von 10 bis 11 Uhr statt. Die Musikgruppe für Kinder von 24 bis 36 Monate findet jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr statt.

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Die Eltern-Kind-Gruppe informiert:

Die Eltern-Kind-Gruppe als eine besondere Form der Kindertagesbetreuung, ist ein Angebot für Kinder im Alter von 0-3 Jahren und ihre Eltern. Verschiedene Entwicklungsbereiche, wie Motorik, Sprache, Kognition, Wahrnehmung, Spiel sowie die sozialemotionale Entwicklung werden angesprochen und gefördert. Die Eltern-Kind-Gruppe ist täglich geöffnet. Innerhalb der gesamten Öffnungszeiten können Eltern mit ihren Kindern die Räumlichkeiten als offenen Tagestreff nutzen. Währenddessen finden spezielle pädagogische Angebote statt, welche durch eine Fachkraft begleitet werden.

Unsere Öffnungszeiten:

 Montag
 9.00 - 16.00 Uhr

 Dienstag
 13.30 - 18.00 Uhr

 Mittwoch
 13.30 - 18.00 Uhr

 Donnerstag
 9.00 - 16.00 Uhr

 Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr

Zusätzliche Angebote im Februar

Montag 10.00 - 11.00 Uhr **Musikgruppe**

Montag ab 15.00 Uhr Offener Treff

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr

Turn- und Bewegungsgruppe

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr

Musikzwerge & Bücherwürm-

Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr Kreativgruppe in Kooperation mit dem Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld

Besonderes Angebot:

Freitag, 22.02.. ab 9.30 Uhr **Eltern-Kind-Frühstück**

Interessenten sind herzlich eingeladen und können sich für nähere Informationen persönlich oder telefonisch melden, unter 030 – 62 64 09 58.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus Schönefeld Das Team vom Eltern-Kind-Zentrum Schönefeld, Das Team der Eltern-Kind-Gruppe Schönefeld Kindheit e.V., Schwalbenweg 8, 12529 Schönefeld



Büfetts kalt-warm

- Geschirrverleih
- Bereitstellung von Personal
- Bestuhlung
- Verleih von Party-Zelten

www.otto-partyservice.de post@otto-partyservice.de

Informationen zur Gemeinde Schönefeld finden Sie auch auf der Internetseite: www.gemeindeschoenefeld.de

Frühstücksbowling

sonntags von 10.00 - 13.00 Uhr

Persönliche Beratung & Kontakt



3 Stunden Bowling & Frühstück vom Buffet inkl. Kaffee & Tee

Reservierung erforderlich

15.00 € / Erwachsener 9,90 € / Kind (bis 14 Jahre) zzgl. Leihschuhe

Tel 03375 / 525740 www.a10-bowling.de Chausseestraße 1 15745 Wildau



Wir stehen Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung

- Erd-/Feuer-/Seebestattungen
- eigene Abschiednahmeräume
- Erledigung aller Formalitäten
- individuelle Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Ausrichten von Trauerfeiern
- auf Wunsch Hausbesuch
- individuelle Finanzierungsgestaltung

Potsdamer Str. 78, Köpenicker Str. 32 15711 Kgs. Wusterhausen

www.bestattungshaus-wilke.de



erreichbar 03375-24430

....einfach schöner LESEN

Bücher für Groß & Klein

Hörbücher



Krokusstr.91 • P direkt in der Straße • Telefon 665 261 53 Geöffnet von MO-FR 10-18.30, SA 9-14 Uhr Besuchen Sie auch unseren Webshop: www.leporello-buch.de

> Unser Anzeigentelefon: 030 663 37 48



fon: (03379) 444 130 lichtenrader chaussee 16 12529 schönefeld OT großziethen info@dberg.de www.dberg.de

- kellerabdichtung
- kleinreparaturen
- neubau
- keller
- sanierung
- erweiterung

FLIESEN-KRÜGER

UND MOSAIKLEGERHANDWERKS



INH. DANIEL KRÜGER GLASOWER WEG 11 12529 SCHÖNEFELD

TEL. 03379 / 44 65 41 FAX. 03379 / 44 65 42 www.Fliesen-Krueger.de



HOLIDAY LAND

jetzt auch in Großziethen Preise wie am Flughafen –

Attilastraße 16 12529 Schönefeld

- Last Minute Reisen
- Frühbucher Reisen

Tel.: (03379) 449 00 42 · Pauschal Reisen u.v.m.

Öffnungszeiten Mo - Fr 10 - 19 Uhr

